

SCHILTACH

mit Lehengericht

SCHENKENZELL

mit Kaltbrunn



Donnerstag

9. November 2023

69. Jahrgang / Nummer 45

1180 E

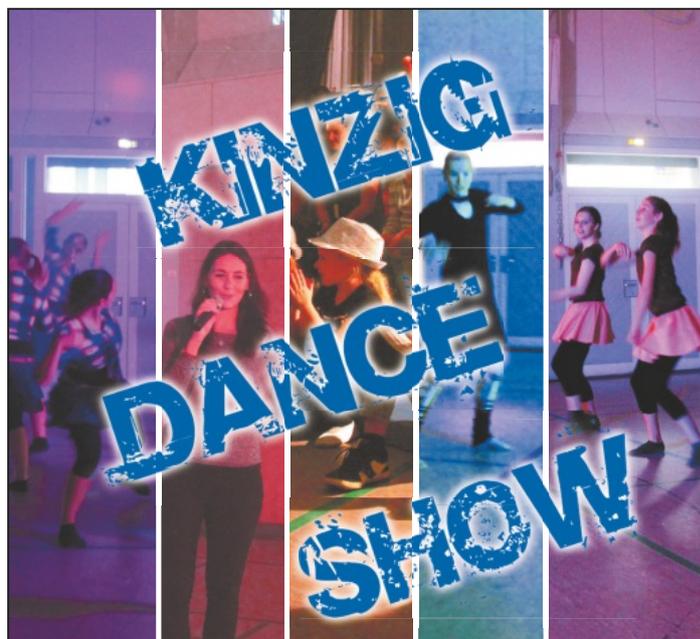
Gemeinsames Amtsblatt der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell.

Herausgeber: Stadt Schiltach und Gemeinde Schenkenzell.
 Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlemer Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781/504-14 55, Fax 0781/504-1469, E-Mail anb.anzeigen@reiff.de
 Abo-service: Telefon 0781/504-5566, E-Mail anb.leserservice@reiff.de

Verantwortlich Bürgermeister Haas für den amtlichen Teil der Stadt Schiltach und Bürgermeister Heinzlmann für den amtlichen Teil der Gemeinde Schenkenzell; für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 23,-



11. November 2023

Friedrich-Grohe-Halle - Schiltach

ab 17 Uhr



Dr. Andreas Morgenstern, Historiker

1923 – Wenn das Geld allen Wert verliert

Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Historischen Verein für Mittelbaden e. V. – Mitgliedergruppe Schiltach/Schenkenzell

Freitag, 10. November, 19.30 Uhr

Adler-Saal,

Hauptstraße 20, Schiltach

Eintritt: 4,- €



Stadt Schiltach

Amtlicher Teil

Vorgezogener Redaktionsschluss für KW 46

**Aufgrund Neuinstallation des Servers der Stadtverwaltung Schiltach muss der ANB Redaktionsschluss für KW 46 auf Freitag, 13. November 2023, 10.00 Uhr, vorverlegt werden.
Wir bitten die Bevölkerung dringendst um Beachtung!!**

Stadtverwaltung am Montag, 13.11.2023 geschlossen und am Dienstag, 14.11.2023 nur eingeschränkt erreichbar.

In der Stadtverwaltung Schiltach wird am 13. und 14. November ein neuer EDV-Server installiert. Wegen der Installationsarbeiten sind die Dienststellen der Stadtverwaltung, Marktplatz 6 und Hauptstraße 5 am Montag, 13.11.2023 geschlossen. Die Verwaltung ist voraussichtlich nicht über Telefon oder E-Mail erreichbar.
Am Dienstag, 14.11.2023 ist die Verwaltung nur eingeschränkt erreichbar.
Wir bitten um Verständnis für die Einschränkungen.

Änderung des Redaktionsschlusses in KW 47

Wegen Fortbildung muss der Redaktionsschluss in KW 47 auf Montag, 20. November 2023, 10.00 Uhr, vorgezogen werden.
Wir bitten um Verständnis.

Gemeinderatssitzung am Mittwoch, 22. November 2023

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am Mittwoch, 22. November 2023 um **18:00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses, Marktplatz 6, statt. Zu dieser Sitzung wird die Bevölkerung freundlich eingeladen.

Folgende Tagesordnungspunkte werden beraten:

1. Kurzbericht über das Ergebnis der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung
2. Bausachen
3. - Forstwirtschaftsplan 2024
- Beschluss und Genehmigung von außerplanmäßigen Ausgaben

4. Förderprogramm Photovoltaik und Batteriespeicher
- Anpassung der Förderrichtlinien
5. Jahresabschluss der Stadt Schiltach 2022
6. Jahresabschluss Stadtwerke Schiltach 2022
7. Schwerverkehr auf der B 294
- Stellungnahme des Ortenaukreises
8. Parkhaus Hauptstraße
- Neubewertung des Bedarfs
9. Haltepunkt Mitte
- Bahnsteigverlängerung
10. Anfragen, Verschiedenes

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 31.10.2023

1. Kurzbericht über das Ergebnis der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung

Bürgermeister Thomas Haas berichtete aus der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung und teilte mit, was seither hinsichtlich der gefassten Beschlüsse veranlasst worden ist.

2. 3. Flächennutzungsplanänderung der VG Schiltach-Schenkenzell im Bereich „Vor Leubach“; Schiltach

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Bürgermeister Thomas Haas Diplom Ingenieur Gebhard Gfrörer vom gleichnamigen Planungsbüro, das für die Verwaltungsgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell die 3. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplans betreut. Bei diesem Änderungsverfahren ging es ursprünglich um das Gebiet „Vor Leubach“ in Schiltach und „Winterhalde“ in Schenkenzell. Schon in der frühzeitigen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange im Jahr 2011 wurde von den betroffenen Fachbehörden deutlich gemacht, dass man eine Ausweisung der künftigen Wohnbaufläche „Winterhalde“ sehr kritisch sieht. Es handle sich um eine von der eigentlichen Ortslage Schenkenzells abgesetzte und topografisch schwierige Fläche im Außenbereich von Schenkenzell, die aus raumordnerischer Sicht nur dann für Siedlungszwecke in Anspruch genommen werden sollte, wenn es hierzu nachweislich keine günstigere Alternative gibt. Da solche jedoch in der eigentlichen Ortslage vorhanden seien, wurde unter Hinweis auf eine möglichst bestandsorientierte sowie flächen- und freiraumschonende Siedlungsentwicklung signalisiert, dass zum damaligen Zeitpunkt wohl keine Genehmigung für dieses Baugebiet in Aussicht gestellt werden könne.

Bezüglich des Bereichs „Vor Leubach“ wurde ebenfalls schon sehr früh dargelegt, dass reines Wohnbaugebiet aufgrund der Vorbelastung durch die darunter gelegenen Industriebetriebe nicht in Frage komme. Man habe daher

umschwenken müssen auf gewerbliche Bauflächen und gemischte Bauflächen, die ebenfalls zu 50% der Unterbringung von Gewerbebetrieben dienen und maximal zu 50% Wohngebäude beinhalten dürfen.

Gfrörer stellte dem Gemeinderat die von den Trägern öffentlicher Belange vorgebrachten Anregungen und Einwände vor und machte jeweils Abwägungsvorschläge, ob man ihnen folge oder aufgrund der Gewichtung anderer öffentlicher Belange bei der ursprünglichen Planung bleiben wolle.

Den entsprechenden Vorschlägen des Planers wurde jeweils einstimmig zugestimmt. Gleichzeitig verständigte man sich darauf, für den Planbereich die neue Nutzungsform „urbanes Gebiet“ vorzusehen. Da es sich bei der Flächennutzungsplanung nur um die vorbereitende Bauleitplanung handelt und unter TOP 3 mit dem Bebauungsplanentwurf die verbindliche Bauleitplanung beraten werden soll, werde Gfrörer unter dem nächsten Tagesordnungspunkt näher auf die Einzelheiten hierzu eingehen. Der Flächennutzungsplan müsse parallel zur Bebauungsplanung geändert werden, weil dort noch eine gewerbliche Baufläche ausgewiesen ist.

Der Planer riet dazu, die parallelen Planungsverfahren zügig voran zu treiben, da der Gesetzgeber immer höhere Hürden für die bauliche Entwicklung von Gemeinden aufbaue und die Kommunen dadurch erheblich in ihrer städtebaulichen Entwicklung einschränkt. Mit einem urbanen Gebiet sei man jedoch auf einem guten Weg, zumal dort im Gegensatz zu einem Mischgebiet keine strenge Aufteilung von 50% Gewerbe und 50% Wohnen nachzuweisen sei.

Aus den Reihen des Gemeinderats wurde betont, dass man in der Vergangenheit sehr viel unternommen habe, um zunächst vorhandene Baulücken zu schließen, bevor man neue Wohnbauflächen ausweist. So wurde eine „Bauplatzbörse“ eingerichtet, die mittlerweile abgearbeitet ist. Die zur Verfügung gestellten privaten Bauplätze seien mittlerweile nahezu alle bebaut worden. Aus diesem Grund sollte man nun zügig neue Wohnbauflächen ausweisen, um der Nachfrage nach Bauplätzen gerecht werden zu können. Wichtig sei es dem Gemeinderat, dass so verdichtet wie möglich gebaut wird, um schonend mit dem raren Gut „Bauland“ umzugehen. So sei dringend auch Geschoßwohnungsbau in Form von Mehrfamilienhäusern vorzusehen. Außerdem sollte man sich auch mit dem sozialen Wohnungsbau auseinandersetzen.

Insgesamt wurde abschließend einstimmig beschlossen, die Berücksichtigung der im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung eingegangenen Stellungnahmen gemäß Empfehlung der Verwaltung und des Planers zu beschließen. Der Flächennutzungsplanentwurf mit Begründung und zeichnerischem Teil wurde gebilligt und dem gemeinsamen Ausschuss wurde empfohlen, auf dieser Grundlage nun eine Beteiligung der Öffentlichkeit und die Anhörung der Behörden bzw. der Träger öffentlicher Belange mit Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung der Planung anzustoßen.

3. Bebauungsplan „Vor Leubach“ in Schiltach

Nachdem mit dem unter TOP 2 gefassten Beschluss der Weg für die Aufstellung eines Bebauungsplans im Bereich „Vor Leubach“ geebnet wurde, sollte auch diese Planung laut Gfrörer zügig weiterbetrieben werden. Er rief dem Gemeinderat den bisherigen Planungsstand in Erinnerung, der – wie schon unter TOP 2 berichtet – von einem Gewerbegebiet und einem Mischgebiet als Puffer zu der vorhandenen Wohnbebauung „Am Hutschberg“ ausging.

Stattdessen soll nun ein „urbanes Gebiet“ entstehen, das als relativ neues Planungsinstrument in die Baunutzungsverordnung aufgenommen worden ist. Es habe den Vorteil, dass man keine gleichgewichtige Durchmischung von Wohnen und Gewerbe nachweisen müsse. Im südlichen Bereich soll eine kleinere Fläche für ein „eingeschränktes Gewerbegebiet“ ausgewiesen werden. Es dient als Puffer zwischen den vorhandenen Gewerbebetrieben „Am Hohenstein“ und der neu entstehenden Bebauung „Vor Leubach“, ohne dass es für die bestehenden Gewerbebetriebe Folgen im Blick auf immissionsrechtliche Vorgaben habe.

Auch für den Bebauungsplan „Vor Leubach“ wurde seinerzeit (2015) eine Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange und eine Beteiligung der Öffentlichkeit durchgeführt. Insgesamt haben 22 Behörden die Gelegenheit zur Stellungnahme wahrgenommen. Von Seiten der Öffentlichkeit nahmen vier Bürger ihr Recht zur Stellungnahme wahr.

Gfrörer ging auf alle Anregungen und Einwände ein und machte ebenfalls Abwägungsvorschläge, wobei sich vieles zwischenzeitlich erledigt habe, weil man sich nunmehr auf ein „urbanes Gebiet“ verständigt hat.

Im Rahmen der Beratung sollten laut Gfrörer auch die Regelquerschnitte für die Straßen festgelegt werden. Insgesamt handelt es sich um drei Stränge, die gesondert betrachtet werden sollten. Eventuell könnten im östlichen Bereich noch eine zusätzliche Stichstraße vorgesehen werden, worüber ebenfalls noch in dieser Sitzung zu befinden sei. Die Planer schlugen für die nördliche Straße eine Fahrbahnbreite von 5,80 m und einen Gehweg von 2,10 m vor. Von Seiten der Verwaltung wurde zur Diskussion gestellt, ob man nicht auch mit einem Gehweg von 1,50 m auskomme. Dies wäre wesentlich geländeschonender und man hätte deutlich reduzierte Böschungen. Auch bei einer Breite von 1,50 m sei ein Begegnungsverkehr eines Kinderwagens mit einem Fußgänger problemlos möglich. In der Diskussion wurde auch darüber beraten, ob nicht ganz auf einen Gehweg verzichtet werden könnte, um Autofahrer und Fußgänger zu gleichberechtigten Verkehrsteilnehmer zu machen. Dies setze das Anordnen eines „verkehrsberuhigten Bereichs“ voraus – so Gfrörer – was wiederum zur Folge hätte, dass nur auf markierten Flächen geparkt werden dürfte. Der Gemeinderat verständigte sich darauf, dass dies nicht gewollt sei und man eher an einen 30 km/h-Bereich denke. Stadtbaumeister Grieshaber schlug zudem vor, dass der Gehweg lediglich mit einem 4 cm hohen Bordstein von der Fahrbahn abgegrenzt wird, um ihn bei Bedarf überfahren zu können. Ein gewisser Anschlag sei jedoch erforderlich, um eine Führung für das Oberflächenwasser von der Straße zu bekommen. Mit acht Ja- und zwei Nein-Stimmen verständigte sich der Gemeinderat auf den Vorschlag der Verwaltung, so dass nun eine 5,80 m breite Fahrbahn und ein 1,50 m breiter Gehweg im Bereich des nördlichen Straßenstrangs vorgesehen wird. Die südlichere Straße liegt auf der Trasse des vorhandenen „Vor Leubach-Wegs“, auf dem auch der neue Geh- und Radweg zwischen Schiltach und Halbmeil verlaufen soll. Einstimmig kam man daher überein, hier eine 5,80 m breite Fahrbahn und einen 3 m breiten Geh- und Radweg vorzusehen.

Beim dritten und eventuellen vierten Straßenstrang handelt es sich um relativ kurze Stichwege, wo laut einstimmigen Beschluss auf einen Gehweg verzichtet werden soll.

In der Beratung kam man überein, auf den südöstlichen Stichweg verzichten, da er nicht unbedingt erforderlich sei, um die angrenzenden Flächen zu erschließen. Dies sei

auch durch private Zufahrten zu entsprechenden Tiefgaragen möglich. Sollte sich später bei konkreten Grundstücksverhandlungen zeigen, dass doch ein öffentlicher Weg gewünscht wird, sei dies jederzeit durch eine einfache Bebauungsplanänderung möglich.

Auf Nachfrage aus dem Gemeinderat informierte der Planer darüber, dass für das Baugebiet ein Trennsystem für die Abwasserbeseitigung vorgesehen wird. Dies bedeute, dass das anfallende Dachflächenwasser über eine gesondert verlegte Leitung unter der Bahn hindurch zur Kinzig hin abgeleitet wird.

Ein Gemeinderatsmitglied regte zudem die Prüfung für ein Nahwärmekonzept an. Bürgermeister Thomas Haas und Diplom Ingenieur Gfrörer vertraten hierzu allerdings die Ansicht, dass das Gebiet hierfür deutlich zu klein sei. Durch die hervorragende Lage am Südhang und die heutigen Anforderungen an das Dämm-Material von Wohngebäuden hätten die Bauherren nur noch sehr wenig zusätzlichen Heizungsbedarf, was jederzeit mit einer Wärmepumpe oder durch Geothermie abgedeckt werden könnte. Zusätzliche Abnehmer für die Wärme außerhalb des Neubaugebiets seien nicht ersichtlich, weshalb ein Nahwärme-Versorgungssystem wirtschaftlich keinen Sinn mache. Gfrörer sicherte jedoch zu, diese Frage noch einmal näher zu beleuchten, um konkrete Aussagen dazu machen zu können.

Abschließend wurde einstimmig folgender Beschluss zum Baugebiet „Vor Leubach“ gefasst:

1. Die Berücksichtigung der im Rahmen der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen wird gemäß Empfehlung der Verwaltung beschlossen.
2. Der geänderte Bebauungsplanentwurf mit Begründung und textlichen Festsetzungen mit den vorgestellten Änderungen wird vom Gemeinderat gebilligt.
3. Die geänderten örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan mit den vorgestellten Änderungen werden vom Gemeinderat ebenfalls gebilligt.
4. Die erneute Beteiligung der Öffentlichkeit und die erneute Anhörung der Behörden bzw. der Träger öffentlicher Belange wird in Form einer Planaufgabe mit Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung durchgeführt.

4. Bausachen

Zu diesem Tagesordnungspunkt lagen keine Beratungsgegenstände vor.

5. Integrationsmanagement - Bericht

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Bürgermeister Thomas Haas die beiden Integrationsmanagerinnen Corinna Bühler und Claudia Buchholz, die sich gemeinsam um die Integration der Asyl- und Schutzsuchenden sowie um die Ukraine-Flüchtlinge in Schiltach und Schenkenzell bemühen. Beide sind seit 5 bzw. 6 Jahren für die beiden Kommunen tätig und erläuterten dem Gemeinderat, mit welchen Schwierigkeiten sie regelmäßig konfrontiert seien, auch wenn man durchaus auf sehr gelungene Integrationserfolge zurückblicken dürfe. Die Flüchtlinge kämen aber teilweise aus völlig anderen Kulturen, die mit den üblichen Gepflogenheiten in Deutschland naturgemäß

nicht vertraut sind. In Schiltach werden insgesamt 127 Personen betreut. Nach einer neuen Verwaltungsvorschrift sollen aus Sicht des Landes eigentlich nur 58 von ihnen betreut werden, weil die Flüchtlinge nach einem Aufenthalt von drei Jahren grundsätzlich als integriert gelten und keinen Betreuungsbedarf mehr hätten. Aus der Erfahrung der Integrationsmanagerinnen heraus, gehe dies jedoch völlig an der Realität vorbei. Teilweise handle es sich um Menschen, die des Lesens und Schreibens nicht mächtig seien und daher auch nach drei Jahren noch völlig überfordert seien, selbständig Anträge bei deutschen Behörden zu stellen oder mit dem Jobcenter zu kommunizieren.

Mit der Unterbringung von Ukraine-Flüchtlingen sei man für den Bereich Schiltach absolut im „Soll“ und liege deutlich über der Quote, die vom Landkreis vorgegeben ist. Anders verhalte es sich bei den Asyl- und Schutzsuchenden aus anderen Ländern. Hier müsse man auch immer wieder feststellen, dass Einzelne weggezogen seien, ohne dass man das neue Ziel kenne. Dennoch müsse man die entsprechende Wohnung ein halbes Jahr lang für sie freihalten, falls sie wieder zurückkehren. So müsse man derzeit 43 Asylbewerber in Schiltach unterbringen. 28 Personen sind jedoch nur vor Ort, weshalb zeitnah mit der Zuweisung weiterer Flüchtlinge zu rechnen ist. Da man im städtischen Gebäude „Vor Ebersbach“ jedoch noch zwei freie Wohnungen habe, sollte es möglich sein, die neu Zugewiesenen dort unterzubringen.

Bürgermeister Thomas Haas bedankte sich bei den beiden Integrationsmanagerinnen für ihre Ausführungen und für Ihre tägliche Arbeit, die „wohl noch länger erforderlich sein wird, weil kein Ende des Flüchtlingsstroms in Sicht ist“. Ausnahmsweise gestattete er einer anwesenden Zuhörerinnen eine Frage an die beiden Mitarbeiterinnen, bei der es um die Mülltrennung durch die Ukraine-Flüchtlinge im Gebäude Eythstraße 19 ging. Die Integrationsmanagerinnen räumten ein, dass dies eine oft schwer zu vermittelnde Pflicht für Menschen aus anderen Kulturen sei. Man habe aber bebilderte Informationsbroschüren in vielerlei Sprachen zur Verfügung gestellt, die nach und nach zu Erfolg führen. Dennoch seien die städtischen Hausmeister – denen an dieser Stelle herzlich für ihre hervorragende Arbeit gedankt wurde – regelmäßig vor Ort, um für Ordnung zu sorgen und alles in geregelte Bahnen zu lenken.

6. Feuerwehr-Entschädigungssatzung

Nach den Regelungen des Feuerwehrgesetzes erhalten die ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr die durch die Ausübung des Dienstes entstehenden Auslagen und den nachgewiesenen Verdienstausfall ersetzt. Dies geschieht durch pauschale Entschädigungssätze. Die letzte Empfehlung des Kreisfeuerwehrverbandes über die Höhe dieser Entschädigung wurde 2009 ausgegeben und im Jahr 2010 entsprechend umgesetzt. Sie beläuft sich seither auf 12,-- € pro Einsatzstunde.

Der Kreisfeuerwehrverband ist nun kürzlich überein gekommen, dass die Entschädigungshöhe nach so langer Zeit wieder einmal angepasst werden sollte und schlägt den Kommunen im Landkreis Rottweil vor, die Entschädigung auf 15,-- € pro Stunde zu erhöhen. Der Kreisverband Rottweil des Gemeindetags Baden-Württemberg hat diesem Vorschlag zugestimmt und empfiehlt seinen Mitgliedsgemeinden entsprechend zu verfahren. Hierfür ist die Feuerwehrentschädigungssatzung zu ändern.

Einstimmig beschloss der Gemeinderat daher die entsprechende Satzungsänderung.

7. Feuerwehr - Beschaffung eines Kommandowagens

Der Gemeinderat hat im Juni 2022 beschlossen, den 15 Jahre alten Einsatzleitwagen der Feuerwehr (ELW), der sehr reparaturanfällig geworden ist und Probleme mit dem Funk bereitet, nicht mehr zu ersetzen. Solche ELW's sind in Gemeinden der Größenordnung Schiltachs ohnehin eher unüblich. Stattdessen soll ein Kommandofahrzeug beschafft werden, das nur knapp halb so viel kostet wie ein ELW, flexibler einsetzbar ist und auch vom Kreisbrandmeister befürwortet wird. Die Feuerwehr wurde ermächtigt, entsprechende Angebote für einen Kommandowagen einzuholen.

Wie Kommandant Markus Fehrenbacher berichtete, hat sich dies leider als äußerst mühsam herausgestellt. Trotz zahlreicher Anfragen bei vielen Autohäusern der Region ging lediglich ein wertbares Angebot auf Grundlage eines VW Tiguan allspace ein. Es handelt sich um ein Angebot der Firma Rauber Funktechnik und Sonderfahrzeuge GmbH & Co. KG aus Wolfach mit einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 78.093,75 €. In diesem Betrag ist die Sonderausstattung für die Nutzung als Kommandofahrzeug enthalten. Der spätere Einbau von Digitalfunk wird über die Ausschreibung des Landkreises abgewickelt.

Die Angelegenheit stand schon auf der Tagesordnung der letzten Gemeinderatssitzung, wurde wegen weiterem Klärungsbedarf jedoch noch einmal abgesetzt. Zwischenzeitlich sind die offenen Fragen geklärt, weshalb die Verwaltung dem Gemeinderat vorschlug, das Kommandofahrzeug für die Feuerwehr Schiltach entsprechend dem Angebot zu beschaffen. Dies wurde vom Gemeinderat bei zwei Enthaltungen beschlossen.

8. Badenova - Änderung des Gesellschaftsvertrags

Wie über 100 weitere Kommunen der Region ist auch die Stadt Schiltach an der Badenova AG & Co. KG beteiligt. Sie erbringt für ihre Gesellschafterkommunen insbesondere über ihre Tochtergesellschaften eine Vielzahl an Leistungen im Bereich der Energie-, Wasser- und Wärmeversorgung. So sei die Badenova Netze GmbH laut Bürgermeister Thomas Haas als Netzbetreiberin von Gas-, Strom- und Wassernetzen in den Kommunen tätig. Daneben erbringt sie aber auch weitere Dienstleistungen in diesem Zusammenhang, wie die Betriebsführung im Abwasserbereich oder aber bei der öffentlichen Straßenbeleuchtung. Nach einem vorliegenden Rechtsgutachten bedarf es nunmehr einer geringfügigen Änderung des Gesellschaftsvertrages, um das Kriterium für eine Inhouse-Fähigkeit zu erfüllen. In einer sehr ausführlichen Sitzungsvorlage war dem Gemeinderat der Sachverhalt eingehend erläutert worden.

Ohne größere Diskussion wurde der Änderung des Gesellschaftsvertrags der Badenova daher einstimmig zugestimmt.

9. Bachstraße 4 - Photovoltaik-Konzept

Auf Wunsch des Gemeinderats soll auf das neue Dach des Gebäudes „Bachstraße 4“ eine Photovoltaik-Anlage montiert werden, was zunächst mit den Denkmalschutzbehörden abgestimmt werden musste. Im Juni 2023 wurde schließlich die denkmalschutzrechtliche Genehmigung erteilt, so dass an der Südseite des Anbaus und auf dem Erschließungstrakt an der Nordseite eine PV-Anlage installiert werden darf.

Stadtbaumeister Roland Grießhaber informierte den Gemeinderat darüber, dass somit insgesamt 68 PV-Module (425 Watt) mit einer Gesamtleistung von 98,90 kWp installiert werden können. Der jährliche Ertrag beträgt ca. 27.000 kWh. Bei der Annahme von einem jährlichen Eigenverbrauch von ca. 4.000 kWh für den Schulungs- und Vereinsbereich im Dachgeschoss kann mit einem Batteriespeicher (20 kWh) der Eigenstrom gedeckt und der restliche Strom (ca. 23.000 kWh) in das Netz eingespeist werden. Ein Verkauf des Stroms an die Klaus Grohe-Kita ist der Stadt nach bisherigen Informationen nicht erlaubt. Ohne einen Batteriespeicher können ca. 2.100 Kilowatt als Eigenstrom genutzt und mehr Strom in das Netz eingespeist werden.

Mit der geplanten PV-Anlage können laut Stadtbauamt nach 20 Jahren insgesamt 181 Tonnen CO² vermieden werden.

Ob sich die Anschaffung eines Batteriespeichers (Kosten ca. 11.000,- € brutto) wirtschaftlich lohnt, kann nur prognostiziert werden, da dies sehr von den Energiekosten der nächsten Jahre abhängt.

Nach kurzer Diskussion fasste der Gemeinderat den einstimmigen Beschluss, die PV-Anlage wie dargestellt einschließlich Batteriespeicher umzusetzen. Parallel hierzu soll die Verwaltung weiter prüfen, ob es nicht doch eine Möglichkeit gibt, den selbstproduzierten Strom an die Klaus Grohe-Kita abzugeben, anstatt ihn ins Netz einzuspeisen.

10. Anfragen, Verschiedenes

Bei diesem Tagesordnungspunkt wurden verschiedene Bekanntgaben gemacht und Anfragen aus den Reihen des Gemeinderats beantwortet.

So informierte Bürgermeister Thomas Haas über Vandalismus und Einbrüche in städtische Einrichtungen, wodurch es teilweise zu erheblichen Sachschäden kam oder ekelerregende Hinterlassenschaften beispielsweise vor dem evangelischen Kindergarten Zachäus beseitigt werden mussten. Er rief die Bevölkerung auf, die Augen offen zu halten und sachdienliche Beobachtungen in dieser Hinsicht an das Polizeirevier Schramberg oder die Stadtverwaltung Schiltach weiterzuleiten.

Gedenkfeier am Volkstrauertag

Am Volkstrauertag, **Sonntag, 19. November 2023**, veranstalten der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge und die Stadt Schiltach um 11.30 Uhr eine Gedenkfeier beim Gedenkkreuz auf dem Schloßberg.

Dazu ist die Bevölkerung herzlich eingeladen. Verbunden mit der Feier ist eine Kranzniederlegung zu Ehren der Kriegstoten. Die Feier wird von der Trachtenkapelle Lehengericht musikalisch umrahmt. Herr Bürgermeister Thomas Haas und Herr Diakon Oswald Armbruster werden jeweils eine Gedenkrede halten.

Das Gedenkkreuz auf dem Schloßberg wird in der Nacht vor und nach dem Volkstrauertag durch Scheinwerfer angestrahlt. Am Vorabend des Volkstrauertages werden auf der Soldatengedenkstätte und dem Soldatengrab des Schiltacher Friedhofes Kerzen entzündet.

Fälligkeit von Grund- und Gewerbesteuer

Am 15. November 2023 wird die vierte Rate der Grundsteuer 2023 zur Zahlung fällig. Wir bitten die Abgabepflichtigen, die auf dem Grundsteuerbescheid 2023 oder letzten Grundsteueränderungsbescheid angegebene Rate zum 15. November 2023 an die Stadtkasse in Schiltach zu überweisen.

Am 15. November 2023 ist auch die vierte Vorauszahlungsrates der Gewerbesteuer für das Jahr 2023 zur Zahlung fällig. Bitte überweisen Sie die im letzten Gewerbesteuerbescheid angegebene Vorauszahlungsrates an die Stadtkasse Schiltach zum 15. November 2023.

Den Abgabepflichtigen, die am Abbuchungsverfahren teilnehmen, werden wir die fälligen Beträge der Grund- und Gewerbesteuer zum 15. November 2023 von ihrem Konto abbuchen.

Förderung der Landwirtschaft durch die Stadt Schiltach

Viehhaltende Betriebe können ab sofort wieder einen Antrag auf Weidebetreuung, Besamungskostenzuschuss und Investitionskostenzuschuss für das Jahr 2022 stellen. Für die Antragstellung wird das Bestandsregister für Rinder, ein Nachweis über die bewirtschafteten Flächen, Kostenvoranschläge bei Investitionen sowie Bescheide über erhaltene De-minimis-Beihilfen (z.B. **Steillagenförderung des Landratsamtes Rottweil**) benötigt. Für den Besamungszuschuss sind die Geburten im Jahr 2022 maßgebend.

Die Antragstellung erfolgt bei der Stadtverwaltung Schiltach, Hauptstraße 5, Zi.11.

Wegen der De-minimis-Regelung müssen Anträge für 2023 noch in diesem Jahr gestellt und ausbezahlt werden.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Jähn (Tel. 58-25) oder an Frau Stößer (Tel. 58-63).

Die Anträge können online unter www.schiltach.de (Rathaus > Bürgerservice A-Z > Landwirtschaftliche Fragen) abgerufen werden oder sind bei Frau Jähn erhältlich.

Grabpflege und Grabschmuck auf dem Friedhof

Zum schönen Gesamtbild eines Friedhofes gehört auch, dass Grabstellen der Würde des Ortes entsprechend hergerichtet und dauernd gepflegt werden.

In den letzten Monaten wurden vereinzelt immer wieder ungepflegte und mit unzulässiger Grabausstattung versehene Gräber festgestellt.

Wir bitten deshalb darum die Friedhofsordnung in folgenden Punkten besonders zu beachten:

- Verwelkte Blumen und Kränze, aber auch großwüchsige Sträucher müssen laufend entfernt werden
- Auf künstlichen Grabschmuck ist zu verzichten
- Bei Grabstätten für Erdbestattungen muss der natürliche Zutritt von Wasser und Sauerstoff auf mindestens der Hälfte der Grabfläche möglich sein. Diese Grabstätten dürfen nur bis zur Hälfte mit Platten, Steinen oder sonstigen wasserundurchlässigen Materialien abgedeckt werden
- Bei den Urnenmauern bzw. Urnennischen ist kein Grabschmuck (z.B. Blumenschmuck, Kerzen u.ä.) erlaubt

Leider müssen wir gerade im Bereich der Urnenmauern bzw. -nischen feststellen, dass verwelkte Blumen und selbst kaputte Grabschalen, Blumenvasen, Herzen, Engel

u.Ä. über Monate nicht weggeräumt werden. An einigen Stellen sind Pflanzschalen so groß, dass bei angrenzenden Gräbern kein Platz mehr ist, um davor zu stehen.

Die Angehörigen und Nutzungsberechtigten von allen Grabstellen möchten wir bitten, die Grabstellen entsprechend der Friedhofsordnung herzurichten und zu pflegen. **Bei den Urnenmauern und -nischen bitten wir darum, sämtlichen Grabschmuck bis spätestens 30. November 2023 zu entfernen.**

Sollte nach dieser Zeit noch Grabschmuck stehen, werden wir diesen ab 01. Dezember 2023 und auch laufend wegräumen.

Wir bitten Sie um Verständnis für diese Vorgehensweise und danken Ihnen herzlich für Ihr Mitwirken in den o.g. Punkten, um so das Gesamtbild des Friedhofes zu verbessern.

Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr nach § 16 FwG (Feuerwehr-Entschädigungssatzung – FwES) vom 02.11.2023

Aufgrund von § 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in Verbindung mit § 16 des Feuerwehrgesetzes (FwG) hat der Gemeinderat der Stadt Schiltach am 31. Oktober 2023 folgende Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr beschlossen:

§ 1 Entschädigung für Einsätze

(1) Die ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr erhalten für Einsätze und für die Durchführung der Brandsicherheitswache nach § 2 Absatz 2 Nummer 2 FwG auf Antrag ihre Auslagen und ihren Verdienstausschlag als Aufwandsentschädigung nach einem einheitlichen Durchschnittssatz ersetzt. Dieser beträgt für jede volle Stunde 15,00 Euro. Bei Vorliegen einer Freistellung nach § 15 Absatz 1 Satz 1 FwG kann der Angehörige der Gemeindefeuerwehr seine Ansprüche nach Satz 1 an seinen Arbeitgeber rechtsgeschäftlich abtreten.

(2) Der Berechnung der Zeit ist die Dauer der tatsächlichen zeitlichen Inanspruchnahme (gerechnet ab dem Zeitpunkt der Alarmierung bis zur Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft einschließlich angeordneter Ruhezeiten) zugrunde zu legen. Angefangene Stunden werden auf volle Stunden aufgerundet.

(3) Für Einsätze mit einer Dauer von mehr als zwei aufeinanderfolgenden Tagen werden der entstehende Verdienstausschlag und die notwendigen Auslagen in tatsächlicher Höhe als Aufwandsentschädigung ersetzt (§ 16 Absatz 4 FwG). Bei Vorliegen einer Freistellung nach § 15 Absatz 1 Satz 1 FwG kann der Angehörige der Gemeindefeuerwehr seinen Anspruch auf Verdienstausschlag nach Satz 1 an seinen Arbeitgeber rechtsgeschäftlich abtreten.

§ 2 Entschädigung für Aus- und Fortbildungsveranstaltungen

(1) Für die Teilnahme an Aus- und Fortbildungsveranstaltungen mit einer Dauer von bis zu zwei aufeinanderfolgenden Tagen wird mit Ausnahme der in Abs. 4 aufgeführten Lehrgänge auf Antrag als Aufwandsentschädigung der nachgewiesene Verdienstausschlag ersetzt.

(2) Bei Aus- und Fortbildungsveranstaltungen außerhalb des Stadtgebietes erhalten die ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr neben der Entschädigung nach Absatz 1 eine Erstattung der Fahrkosten der zweiten

Klasse oder eine Wegstrecken- und Mitnahmeentschädigung in entsprechender Anwendung des Landesreisekostengesetzes in seiner jeweiligen Fassung, sofern nicht von Dritten eine Erstattung erfolgt.

(3) Für Aus- und Fortbildungslehrgänge mit einer Dauer von mehr als zwei aufeinanderfolgenden Tagen werden der entstehende Verdienstausschlag und die notwendigen Auslagen in tatsächlicher Höhe ersetzt (§ 16 Absatz 4 FwG). Bei Vorliegen einer Freistellung nach § 15 Absatz 1 Satz 1 FwG kann der Angehörige der Gemeindefeuerwehr seinen Anspruch auf Verdienstausschlag nach Satz 1 an seinen Arbeitgeber rechtsgeschäftlich abtreten.

(4) Für die Teilnahme an folgenden Aus- und Fortbildungslehrgängen auf Landkreisebene werden auf Antrag nach abgeschlossenem Lehrgang für Auslagen pauschal gewährt:

Truppmann Teil 1	50,00 Euro
Atemschutzgeräteträger	50,00 Euro
Sprechfunker	50,00 Euro
Maschinist	50,00 Euro

§ 3 Zusätzliche Entschädigung

Die nachfolgend genannten ehrenamtlich in der Aus- und Fortbildung oder anderen Funktionen tätigen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr, die durch diese Tätigkeit über das übliche Maß hinaus Feuerwehrdienst leisten, erhalten eine zusätzliche Entschädigung im Sinne des § 16 Absatz 2 FwG als Aufwandsentschädigung:

Kommandant	120,00 Euro/Monat
Stv. Kommandanten	36,00 Euro/Monat
Jugendfeuerwehrwart	30,00 Euro/Monat
Gerätewarte	15,00 Euro/Stunde
Atemschutzgerätewarte	50,00 Euro/Monat
Schriftführer	100,00 Euro/Monat

§ 4 Entschädigung für haushaltsführende Personen

Für Personen, die keinen Verdienst haben und den Haushalt führen (§ 16 Absatz 1 Satz 3 FwG) sind die §§ 1 und 2 mit der Maßgabe anzuwenden, dass als Verdienstausschlag das entstandene Zeitversäumnis gilt. Bei Einsätzen und Aus- und Fortbildungsveranstaltungen mit einer Dauer von mehr als zwei aufeinanderfolgenden Tagen wird neben der Entschädigung für die notwendigen Auslagen als Verdienstausschlag 15,00 Euro/Stunde gewährt.

§ 5 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt zum 01.01.2024 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Feuerwehrentschädigungssatzung vom 05. März 2020 außer Kraft.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Schiltach, 02. November 2023
Bürgermeisteramt

Thomas Haas, Bürgermeister

TÜV SÜD Zugmaschinenaktion in Schiltach

Am Montag, 20.11.2023 von 13:00 Uhr bis 14:30 Uhr findet die Hauptuntersuchung von Zugmaschinen und ungebremsten Anhängern statt.

Abnahmeort: Reifenservice Mantel, Blattenhäuserwiese 4/1, Schiltach

Ladestation auf dem Parkplatz des Edeka-Marktes

Auf dem Parkplatz des Edeka-Marktes, in sehr guter Lage zu den örtlichen Einkaufsmärkten und den Sportanlagen, steht Ihnen eine weitere Ladestation in Schiltach zur Verfügung.

Zum Normalladepunkt, an dem mit bis zu 22 kW mit Wechselstrom geladen werden kann, besteht an dieser Ladestation auch die Möglichkeit der Schnellaufladung mit einer maximalen Ladeleistung von 50 kW.

Zum Laden des Elektrofahrzeugs gibt es folgende Möglichkeiten: Für das Ad-hoc-Laden ist der QR-Code am Ladepunkt mit dem Smartphone einzuscannen, persönliche Daten zu ergänzen und die gewünschte Zahlungsart anzugeben. Danach kann der Ladevorgang direkt gestartet und abgerechnet werden. Nutzer können jedoch auch eine beliebige RFID-Ladekarte oder Smartphone-App eines Partners aus dem europaweiten Roaming-Netzwerk Hubject/Intercharge nutzen.

Wir freuen uns sehr, dass mit dieser weiteren Ladestation und auch der ersten Möglichkeit der Schnellaufladung lokale und externe Kunden ihre E-Fahrzeuge laden können und somit maßgeblich zur CO₂-Reduzierung beitragen.



Abräumen des öffentlichen Blumenschmucks

„Bunt sind schon die Wälder, gelb die Stoppelfelder, und der Herbst beginnt. Rote Blätter fallen, graue Nebel wallen, kühler weht der Wind.“ ...ein Auszug aus einem schönen deutschen Volkslied, das heuer auch die derzeitige Natur beschreibt.

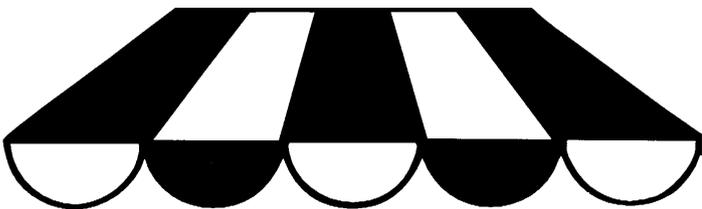
Äußerst bewundernswert und sehr dekorativ war wieder einmal der reichhaltige Blumenschmuck in diesem Jahr in den öffentlichen wie auch privaten Bereichen in Lehengricht und Schiltach.

Die herrliche Blütenpracht reichte von Mai bis nun Anfang November und erfreute neben den Einheimischen die vielen Gäste, die Schiltach besuchten oder hier ihren Urlaub verbrachten.

Den öffentlichen aber auch privaten Blumenschmuck in Schiltach und Lehengericht zu pflegen, erforderte auch in diesem Jahr viel Aufwand und vor allem Ausdauer.

Dennoch hat alles seine Zeit und das langsame Absterben der Blütenpracht seit Wochen zeigte das Ende der Vegetation auf und machte nun das Abräumen der öffentlichen Blumenkästen letzte und Anfang dieser Woche durch den städtischen Bauhof notwendig.

Die Stadt Schiltach selbst unterhielt insgesamt 140 öffentliche Blumenkästen, 3 Blumenschalen und 55 Blumentröge.

Schiltacher Wochenmarkt

immer donnerstags

Besuchen Sie den Schiltacher Wochenmarkt der jeden Donnerstag ab 08.00 Uhr in der Gerbergasse abgehalten wird.

Abfalltermine Schiltach



Müllabfuhr:

Die nächste Müllabfuhr bei 14tägiger und achtwöchiger Abholung ist am Montag, 13. November 2023, bei vierwöchiger Abfuhr ist sie am Montag, 27. November 2023.



Die blaue Altpapiertonne wird am Freitag, 01. Dezember 2023 geleert.

Die Biotonne wird **erst** am Freitag, 17. November 2023 geleert.

Der „gelbe Sack“, (Inhalt: Verpackungsmaterialien mit „grünem Punkt“), wird am Freitag, 24. November 2023 abgeholt.

Grüngutentsorgung durch den Landkreis Rottweil:

Bis 15. November 2023 kann jeden Samstag zwischen 13.00 und 16.00 Uhr Gartenabfall beim Lagerplatz „Brühl“ (gegenüber dem Kytta-Heilpflanzengarten) angeliefert werden.



Diese Woche aktuell im Jugendtreff

Der Jugendtreff hat wie gewohnt dienstags und mittwochs geöffnet. Aufgeteilt in drei Räume, stehen den Besucher/innen Billard, Darts, Airhockey, Tischkicker, Bücher, Brettspiele und eine Playstation zur Verfügung. An der Jugendtrefftheke gibt es für wenig Geld Snacks, Süßes und Getränke. Ein offener Treff mit Angeboten, bei denen jede/r mitmachen darf, aber nicht muss.

Programm für diese Woche:

Dienstag, 14.11.2023 **16.30 bis 18 Uhr offener Kindertreff** für alle Grundschul Kinder mit offener Kinderwerkstatt. In der Kinderwerkstatt steht ein tierischer Anhänger auf dem Programm. Aus kleinen Holzspateln entstehen kleine Elchanhänger.

Mittwoch, 15.11.2023 **16 bis 18.30 Uhr Treff ab 4** für Kinder und Jugendliche ab Klasse 4 (also auch 5., 6., 7., usw. Klassen der weiterführenden Schulen). Wir spielen heute Skyjo. Das ist ein cooles, relativ neues Kartenspiel. Dazu hat es auch noch kinderleichte Regeln. Beste Voraussetzungen also für das ein oder andere Match im Jugendtreff.

Der anschließende Jungtreff fällt heute leider aus.

Kinzig – Dance – Show in Schiltach



Cooler Lichtershow, Musik und eine große Tanzfläche bietet die Kinzig – Dance – Show für alle Tanzbegeisterten am Samstag, 11. November. Ab 17 Uhr zeigen verschiedene Tanzgruppen ihre Choreographien, gleich im Anschluss erhalten sie von einer Jury Rückmeldung und Tipps für ihre Auftritte. Die Kinzig – Dance – Show findet bereits zum 13. Mal in der Friedrich – Grohe – Halle in Schiltach statt. Veranstalter sind das JuZ Alpirsbach und das Kinder – und Jugendbüro Schiltach. Neu ist, dass im Anschluss nicht sofort abgebaut wird! Die Tanzfläche wird weiter mit Musik beschallt und steht für eine kleine Aftershow – Disco zur Verfügung.

Tourist Info

Marktplatz 6, Tel. 07836 / 5850
touristinfo@stadt-schiltach.de

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: 9:00 – 12:00 Uhr
Montag bis Donnerstag: 14:00 – 16:00 Uhr

Wir sind Reservix-Vorverkaufsstelle!

Öffnungszeiten Museen:

Museum am Markt
täglich 11:00-17:00 Uhr
Winterpause ab 1. November

Schüttesägemuseum

täglich 11:00-17:00 Uhr
Winterpause ab 1. November

Apothekenmuseum

Freitag 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr
Samstag, Sonntag 10:30 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr
Winterpause ab 1. November

Hansgrohe Aquademie

Showerworld
Montag bis Freitag von 7:30 – 18:00 Uhr
Anmeldung unter 07836 51-3272
Ausstellung
Montag bis Freitag von 7:30 – 18:00 Uhr

Freitag, 10. November, 19:30 Uhr

Historischer Verein
1923 – Wenn das Geld allen Wert verliert
Adler-Saal

Mittwoch, 15. November

VHS Schiltach/Schenkenzell Obst- und Gartenbauverein
Welche Möglichkeiten haben wir als Gartenbesitzer auf die Klimaveränderung zu reagieren?
Friedrich-Grohe-Halle

Standesamtliche Nachrichten

Standesamtsnachrichten im Oktober 2023

In der Zeit vom 01.10.2023 bis zum 31.10.2023 wurden nachstehende Personenstandsfälle beurkundet. Die jeweilige Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

Geburten im Oktober 2023: --

Eheschließungen im Oktober 2023: --

Sterbefälle im Oktober 2023:

08.10.2023 in Schiltach:
Elisabeth Dusch geb. Kramer, Schiltach, Vor Ebersbach 1;
92 Jahre alt

am 07.10.2023 in Schiltach:
Mechthild Harter geb. Klein, Schiltach, Vor Ebersbach 1;
84 Jahre alt

am 09.10.2023 in Schiltach:
Dorothea Magdalena Elisabeth Mahn geb. Trautwein,
Schiltach, Hoffeldstraße 6; 98 Jahre alt

am 30.10.2023 in Schiltach:
Anneliese Vogt geb. Ohnmacht, Schiltach, Vor Ebersbach 1;
91 Jahre alt

Altersjubilare von Schiltach

Zur Diamantenen Hochzeit gratulieren wir recht herzlich den Eheleuten Ursula Heidemarie u. Peter-Jürgen Hans Endreß am 15.11.2023

Herzlichen Glückwunsch!

Jede Woche aktuell

Informationen aus Vereinen, Kirchen, Handel und Gewerbe.

Vereinsmitteilungen



Freiwillige Feuerwehr Schiltach - www.feuerwehr-schiltach.de -

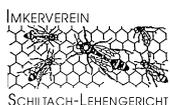
Ehrungen bei der Feuerwehr

Nach der Lehengerichter Hauptübung am Deisenhof, Hinterlehengericht, war die Wehr zu einem gemeinsamen Essen in die Gemeindehalle eingeladen. Ortsvorsteher Thomas Kipp freute sich mit den anwesenden Ortschaftsräten über die rege Teilnahme an der Schauübung. Er hob die Besonderheiten des Sägewerks hervor und dankte den Feuerwehrmitgliedern für ihren Einsatz. Auch dem Sägewerksbesitzer wurde für das Überlassen des Übungsbereichs gedankt. Übungsleiter und stellvertretender Kommandant Daniel Sauter ließ die Übung nochmals Revue passieren und erklärte den Übungsgedanken. Kommandant Markus Fehrenbacher, der als Beobachter die Schauübung begleitet hatte, hielt eine kurze Manöverkritik.

Dann galt es Kommandant Markus Fehrenbacher Mitglieder der Einsatzmannschaft für langjährige Dienstzeit zu ehren. Für 15-jährige Dienstzeit erhielt Alexander Götz und Daniel Hils das bronzene Ehrenzeichen des Landes Baden-Württemberg überreicht. Lucas Richter wurde mit dem silbernen Ehrenzeichen für 25 Jahre aktive Dienstzeit geehrt.



Bild: Feuerwehr
(v.l.n.r. Alexander Götz, Daniel Hils, Lucas Richter, Kommandant Markus Fehrenbacher)



Imkerverein Schiltach-Lehengericht

Imkerstammtisch

Während den Wintermonaten halten wir wieder unsere Stammtische zum allgemeinen Erfahrungsaustausch ab. Am Sonntag den 12. November treffen sich die Imker um 10.30 im Backkörble zum Imkerstammtisch. Wir laden alle Imker und auch weitere Interessenten ein. Wir freuen uns über eine rege Beteiligung.



Wir stellen vor: Wax Industri - Qualitätskerzen aus Indonesien in wunderschönen Herbst-Farben jetzt im Weltladen-Sortiment

Wax Industri – eine Kerzenmanufaktur in Indonesien fertigt vegane, handgegossene und durchgefärbte Stumpenkerzen aus 100% Palmwachs aus nachhaltigem Anbau (RSPO-zertifiziert). Die klassischen Stumpenkerzen haben eine wunderschöne marmorierte Optik und lange Brenndauer. Ong Wen Ping, Geschäftsführer von Wax Industri, setzt auf Menschen statt Maschinen bei der Kerzenproduktion.

Für handgemachte Kerzen benötigt das Unternehmen mehr Hände als bei der industriellen Herstellung, das sorgt für mehr Arbeitsplätze und insgesamt zufriedener Menschen im Dorf. Das Rohmaterial für die Kerzen soll so nachhaltig wie möglich sein, das ist ein fester Bestandteil der Philosophie.

Vor allem Frauen eine Einkommensmöglichkeit zu geben und gute Arbeitsbedingungen zu schaffen, ist für die sozial engagierte Eigentümerin von großer Bedeutung. Fair und nachhaltig soll ihr Produkt sein. Auch das Palmwachs wird deshalb aus den Kernen der Früchte nachhaltig angebauter Ölpalmen gewonnen (RSPO-zertifiziert). RSPO steht für „Roundtable on Sustainable Palm Oil“

Entdecken Sie im Weltladen unsere Sortiment-Auswahl und noch mehr unter www.gepa-shop.de. Wir bestellen gerne Ihre Wünsche.



Narrenzunft Schiltach

www.narrenzunft-schiltach.de

Generalversammlung Narrenzunft Schiltach e.V.:

Die Narrenzunft Schiltach e.V. lädt alle passiven und aktiven Mitglieder herzlich zur Generalversammlung am 11.11.2023 um 20:11 Uhr in das Schützenhaus ein. Ab 19 Uhr schießen, bitte um rege Teilnahme.

Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Protokoll der letzten Generalversammlung
4. Bericht des Zunftmeisters
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Neuwahlen
9. Ehrungen
10. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Vergesst Eure Kappen nicht...
Wir freuen uns auf Euch.



WARM UP
10.11.2023
KOKHKELLER SCHILTACH

EINLASS: 21:00 UHR KOCHKELLER
EINTRITT: 6,- € FRITSCHIKELLER
(FÜR MITGLIEDER: EINTRITT FREI)
KEIN EINLASS UNTER 18 JAHREN

fürstenberg
Brauereikonzern seit 1704

RAIFFEISEN
KINZIGAL
Grenzenlos Regional

M&Security
www.securitytms.de
Wir für IHRE Sicherheit



Obst- und Gartenbauverein Schiltach und Umgebung

Obst- und Gartenbauverein

Der OGV Schiltach und die VHS laden zu einem kostenlosen Vortrag am Mittwoch, 15.11.23 um 19,30 Uhr in die Friedrich-Grohe-Halle ein.

Welche Möglichkeiten haben wir als Gartenbesitzer, auf die Klimaveränderungen zu reagieren.

Extreme Wetterereignisse nehmen zu. Darüber ist sich inzwischen der Großteil der Bevölkerung einig.

Stabile Wetterlagen, wie langanhaltende Trockenperioden und Hitze, lange kühle und nasse Phasen, wie in diesem Frühjahr, oder Starkregen gehören zu diesen Extremen. Welche Auswirkung haben Trockenheit und Hitze auf unsere Gartengestaltung? Gibt es Pflanzen, die gut damit zurechtkommen? Werden wir uns von anderen verabschieden müssen? Können wir trotzdem etwas für unsere Insekten tun? Wie sieht der Garten der Zukunft aus? Monoton, naturnah, insektenreich oder geschottet? Welche Möglichkeiten gibt es, Wasser zu sparen? Auch die Grabgestaltung wird ein Thema dieses Abends sein.

Referierende: Susann Glunk, Bau-, Naturschutz-Gewerbeaufsichtsamt – Fachberaterin für Gartenbau.



Schuhu-Hexen '86 Hinterlehengericht

www.schuhu-hexen.de

Schuhu-Hexen '86 Hinterlehengericht e.V.

Liebe Aktiven und Passiven Mitglieder der Schuhu-Hexen, hiermit laden wir am Samstag, 11. November 2023 um 19.00 Uhr,

in das Sportheim in Schiltach, zu unserer Jahreshauptversammlung ein.

TAGESORDUNGSPUNKTE:

1. Einleitung zur Jahreshauptversammlung (Geschäftsjahr 2023)
2. Totenehrung
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Sportwarts
5. Bericht des Säckelmeisters
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Säckelmeisters
8. Ehrungen / Auszeichnungen
9. Entlastung der Vorstandschaft
10. Wahlen
11. Wünsche und Anträge

Für die Aktiven Hexen besteht die letzte Möglichkeit der Häسابnahme für die kommende Fasnet.

Generalversammlung

Die Egehaddel laden am **Samstag 18.11.2023** alle aktiven und passiven Mitglieder zur diesjährigen Generalversammlung ins Vereinsheim „Zum Egehaddel „ ein. Beginn der Versammlung ist um **19.00 Uhr**.

Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Rückblick 2023
4. Kassenbericht
5. Entlastung Komitee
6. Wahlen
7. Verschiedenes
8. Wünsche und Anträge

Die Vorstandschaft freut sich über eine rege Beteiligung.

Mit 3 kräftigen Ege-Haddel

Jens Wolber, 1. Vorstand

Informationsträger Nr. 1

für Nachrichten aus Städten und Gemeinden.



reiff amtliche nachrichtenblätter.

Fit durch den Winter

Dienstag, 14.11.2023

Der Skiclub Schiltach lädt mit seinem Programm „Fit durch den Winter“ jeweils dienstags von 18:30 bis 19:45 Uhr in die Friedrich-Grohe-Halle zur Fitnessgymnastik ein. Die Leitung haben Desiree Moosmann und Aileen Berberich. Für Mitglieder des Skiclubs ist die Teilnahme kostenfrei, Nichtmitglieder bezahlen 1,50 Euro pro Abend. Gäste sind herzlich willkommen.



Spielvereinigung 1926 Schiltach

www.spvgg-schiltach.de

Aktive

Kreisliga B

VfR Hornberg II - SpVgg Schiltach II 2:3

Nach dem 2:0-Rückstand zur Pause drehte man die Partie im zweiten Durchgang. Zunächst verkürzte Dominik Dinger in der 65. Minute, ehe Danilo Basta fünf Minuten darauf zum 2:2 ausglich. Markus Wurster belohnte die tolle Moral der Mannschaft mit dem am Ende verdienten 2:3-Erfolg.

Tore: Dominik Dinger, Danilo Basta, Markus Wurster

Kreisliga A Süd

VfR Hornberg - SpVgg Schiltach 3:4

Die SpVgg Schiltach hatte das Spielglück auf ihrer Seite und landete am vergangenen Samstag beim VfR Hornberg einen 3:4- Auswärtserfolg. Zunächst wurde das Spielgeschehen zu Beginn von den Gastgebern bestimmt. Diese gingen verdient in der 16. Minute durch Emanuel Wöhrle mit 1:0 in Führung. Danach passte sich die Partie den widrigen Witterungs- und Platzbedingungen an. In der 24. Minute der Ausgleich durch Daniel Schmider überraschend. Über Jannis Flaig und Finn Harter wurde Schmider angespielt, dessen Schuss der starke Fabian Lazar im Kasten des VfR zunächst abwehrte, doch beim Nachschuss machtlos war. In der 32. ver stolperte ein Angreifer der Heimelf frei vor dem Kasten der Spielvereinigung. In der 34. Minute rutschten gleich drei Hornberger an einer schönen Hereingabe vorbei, die von SVS-Abwehr zur Ecke geklärt wurde. Diese bescherte dem VfR die erneute verdiente Führung. Schiltach bekam die Kugel nicht aus dem eigenen Strafraum. Diese landete in den Füßen von Jasmin Mujcinovic, der sich nicht zweimal bitten ließ und das 2:1 erzielte. In der 41. Minute ein Konter der Flößerstädter durch Jan Adler, der alleine auf Lazar zu ging, doch die Chance zum Ausgleich vor der Halbzeit nicht nutzen konnte. Auf der anderen Seite hatten sie Glück, dass Timo Schmidt im Getümmel vor dem Tor die Übersicht behielt und den Ball ins Seitenaus schlug. Nach der Pause sahen die wenigen Zuschauer zwei komplett andere Mannschaften. Schiltach dominierte von Beginn an das Spiel. Zunächst hatte Finn Harter die Chance zum Ausgleich auf dem Fuss. In der 52. Minute war es Ergün Gürkan, der mit viel Tempo über links ins Zentrum zog. Dabei ließ er zwei Verteidiger stehen und wollte den Ball ins rechte lange Eck einschieben, doch Lazar konnte in letzter Not abwehren. Die darauffolgende kurz ausgeführte Ecke auf Peter Datz, der sich durch den Sechzehner dribbelte und den Ball dann aus knapp elf Metern ins untere linke Eck zum 2:2

einschob. Doch die Freude über den Ausgleich wehrte bei de Gästen nur kurz. Torwart Nils Hinze eilte bei einem Angriff der Hausherren aus dem Kasten und foulte den Angreifer noch vor der Strafraumgrenze. Als „letzter Mann“ sah er die rote Karte und Schiltach spielte fortan ab der 55. Minute in Unterzahl. Der anschließende Freistoß landete am Pfosten. Dies war für die nächsten 20 Minute die letzte Offensivaktion des VfR, die dem Spiel nur noch hinterher rannten. Schiltach mit zehn Mann dominierend mit sehenswerten Angriffen. In der 60. Minute folgte der verdiente Schiltacher Führungstreffer. Goncalo Oliveira Ferreira eroberte sich den Ball und sah den freistehenden Jan Adler, der eiskalt einnetzte. Fortan ein Spiel auf ein Tor mit einer Vielzahl an Halbchancen für die Spielvereinigung. In der 70. Minute hätte Gürkan nach starker Vorarbeit durch den eingewechselten Simon Bühler den Torevorsprung ausbauen müssen, schob das Leder aber freistehend am rechten Pfosten vorbei. Die darauffolgende Ecke brachte eine Doppelchance ein, die abermals an Lazar ihren Endgegner fand. In der 71. Minute köpfte Kapitän Leon Aubermann an die Latte. In der 73. und 76. Minute zwei Angriffe der Hausherren, die aber für den eigentlichen Verteidiger Marc Wöhrle, der nun im Kasten stand, keine Herausforderung darstellte. In der 79. Minute piff der Schiedsrichter einen Vorteil der Hornberger ab, weshalb sich Steven Urso vehement beschwerte und die gelbrote Karte sah. Spielergleichstand und Hornberg fortan wieder wacher. Nachdem Gürkan erneut eine hundertprozentige Chance für Schiltach liegen ließ, machte es auf der Gegenseite Timo Radtke in der 88. Minute besser und bescherte den Hausherren den kurzzeitigen Ausgleich. In der 89. Minute flog Mujcinovic vom Platz, weil er sich erneut lautstark beim Schiedsrichter über eine Entscheidung beschwerte. Zum Unmut der heimischen Fans, foulte in der dritten Minute der Nachspielzeit auch noch ein hornberger Verteidiger den schiltacher Adler im Strafraum, was folgerichtig einen Strafstoß nach sich zog. Der gefoulte selbst behielt die Nerven, schob zum 3:4-Endstand ein und schickte anschließend mit ausgestrecktem Trikot einen Gruß in den Himmel. Ein erkämpfter Sieg, den sich die Schiltacher mit großem Siegeswillen und Moral in der zweiten Hälfte teils in Unterzahl verdient haben.

Tore: Daniel Schmider, Peter Datz, Jan Adler (2)

- Vorschau -

(!) So 12.11.23, 12.30Uhr,

SpVgg Schiltach II - DjK Welschensteinach II

Die Zweite konnte sich mit dem knappen Sieg in Hornberg etwas Luft nach unten machen und nun befreit zuhause aufspielen. Der Kampfgeist und Siegeswille war allen Akteuren auf dem Platz zuzuschreiben. Der Teamgeist hat gepasst. Gegen den Tabellenvorletzten sollten die Punkte zuhause bleiben können. Die DjK II hat bislang nur einen Sieg landen können. Dennoch sind gerade solch vermeindlich „einfachen“ Spiele die schwersten.

(!) So 12.11.23, 14.30Uhr,

SpVgg Schiltach - DjK Welschensteinach

Gegen den Aufsteiger gilt es nach der tollen Teamleistung in Hornberg nachzulegen, um sich weiter von den Abstiegsrängen zu distanzieren. Gegen den „alten Bekannten“ DjK Welschensteinach trifft die Spielvereinigung auf einen derzeit konstanten Gegner, wenn gleich dieser sich immer noch auf dem vorletzten Tabellenplatz wiederfindet. Dies erscheint sehr trügerisch, denn aus den letzten vier Partien hat der Gast 7 Punkte geholt. Mit der roten Karte für Nils Hinze im Kasten, stellt sich erneut die Torwarfrage für die SVS. Alle Vorzeichen deuten auf ein offenes Spiel hin.

Jugend

- Ergebnisse der letzten Woche -

A-Jugend (Kreisklasse)

Sa 04.11.23, SG Rammersweier - SpVgg Schiltach 3:1

Tor: Linus Flaig

C-Jugend (Kreisklasse)

Sa 04.11.23, SG Kaltbrunn - SG Zeller FV 6:0

Tore: Till Wagner (3), Marvin Bühler (2), Phil Künstle

D-Jugend (Kreisklasse)

Sa 04.11.23, SpVgg Schiltach - SG Kaltbrunn 0:9

E-Jugend (Kleinfeldklasse)

Sa 04.11.23, 11.00Uhr, SG Steinach - SpVgg Schiltach 2:6

-Vorschau-

A-Jugend (Kreisklasse)

Fr 10.11.23, 19.00 Uhr, SG Schiltach - SG Steinach

C-Jugend (Kreisklasse)

Sa 11.11.23, 12.30Uhr, SG Kaltbrunn - SC Lahr II

E-Jugend (Kleinfeldklasse)

Fr 10.11.23, 17.30 Uhr, SpVgg Schiltach - DjK Prinzbach

E-Jugend (Bezirksturnier)

Fr 10.11.23, 17.30 Uhr, FC Fischerbach II - SpVgg Schiltach II

Fr 10.11.23, 17.53 Uhr, FV Griesheim II - SpVgg Schiltach II

Fr 10.11.23, 18.16 Uhr, SV Berghaupten II - SpVgg Schiltach II

Damen**Bezirksliga-Damen**

SG Kirnbach/Schiltach/Wolfach - SG MaFriKa (Mahlberg, Friesenheim, Kappel) **6:1**

Am Samstag, den 28.10., spielten wir auswärts gegen den FV Sulz. Nach kurzem Einspielen sorgte Elena Kiefer in der 10. Minute für das 0:1 und legte 2 Minuten später, durch eine Vorlage von Pia Neef, zum 0:2 nach. Die erste Halbzeit dominierten wir mit guten Spielzügen und konnten durch Jana Wöhrle, in der 23. Minute, die Führung auf ein 0:3 ausbauen. Zum Ende der ersten Halbzeit machte Elena Kiefer ihren Hattrick und wir gingen mit 0:4 in die Halbzeit.

In der zweiten Hälfte ließ die Konzentration leider etwas nach, nichts desto trotz schoss, erneut Elena Kiefer, in der 63. Minute das 0:5. Die Gegner verkürzten durch einen Elfmeter auf 1:5 (82'), Jana Wöhrle schoss in der 87 Minute ihr zweites Tor der Partie. Durch ein umstrittenes Tor in der 89 Minute endete das Spiel mit einem 2:6 und wir führen mit verdienten 3 Punkten nach Hause.

Tore: Elena Kiefer (5), Jana Wöhrle

- Vorschau -

Am kommenden **Samstag, 11.11.23**, spielen wir bereits um **15:30Uhr** in Zell a.H. gegen die **SG Gengenbach/Zell/Fischerbach**.

AH**Leckere Schlachtplatte genossen**

Die AH-Senioren der SpVgg Schiltach trafen sich am Samstagabend mit ihrem Anhang zum traditionellen Schlachtplattenessen auf dem „Schwenkenhof“ hoch über Schiltach. Dies ist schon jahrzehntelange schöne Tradition im Herbst eines jeden Jahres.

Sternförmig vom Hoffeld, Marktplatz und An den Gärten gingen die Wanderer auf Tour; andere nahmen lieber das Auto, um bei dem angekündigten Wetter gut auf die Höhe zu kommen. Mit über 20 Personen war die Teilnahme durchaus gut und groß war die Freude, als man von den positiven Ergebnissen der aktiven Mannschaften der SpVgg Schiltach bei ihren Auswärtsspielen in Hornberg Kenntnis bekam. AH-Leiter Wolfgang Bruckner begrüßte die Teilnehmer im „Schwenkenhof“ und wünschte einen schönen Abend. Danach nahm man traditionell schon zusammen eine leckere Schlachtplatte ein, die über die Kameradschaftskasse finanziert wurde. Allen schmeckte es bestens! Groß war die Freude als Klara den obligatorischen Verdauer vom Chef des Hauses Karlheinz kredenzte. Lustig und gesellig verging die Zeit wie im Flug, bevor es wieder zur späten Stunde vom „Schwenkenhof“ hinunter ins Schiltacher Städtle ging.

Die AH-Freizeittruppe hat ihren **nächsten Abendtreff am kommenden Freitag, 10. November 2023**. Ziel ist die „Schwarzwaldstube“ im Eselbach.

Abfahrt ist um 16:35 Uhr mit dem Bus nach Schramberg. Über den Tierstein gehts dann in Richtung Eselbach mit Einkehr in der „Schwarzwaldstube“ bei Wilfried. Rückfahrt ist dann nach Abstimmung ab Schramberg „Klärwerk“.

Anmeldungen wie üblich an Achim Hoffmann über die AH-WhatsApp Gruppe oder per E-Mail unter hoffmann.schiltach@hotmail.de

Eigene Schlachtplatte am 12.11.2023 „to go“ oder gerne im Sportheim

Am Sonntag 12.11.23 ist es soweit. Die SpVgg wird wieder, durch Wolfgang Bruckner mit seinem bewährten Team, die traditionelle Schlachtplatte im Sportheim, aber auch über die Straße anbieten. Selbstverständlich mit selbstgemachtem Sauerkraut und Kartoffelbrei.

Gerne nehmen wir eure Reservierungen bzw. Bestellungen über die Straße an. Im Sportheim allerdings erst wieder ab 14.00 Uhr oder später.



Anmeldungen für beide Möglichkeiten, im Sportheim oder über die Straße, nimmt ab sofort Wolfgang Bruckner unter den Telefonnummern 07836/1487, Handy 0178 2358465 oder per Mail Wolfgangbruckner@web.de entgegen.

Aus der Heimat, für die Heimat.

 reiff amtliche nachrichtenblätter.

SPD Ortsverein Schiltach

SPD Ortsverein – Rückschau und Vorbereitung der Kommunalwahl 2024

Am 01.11.2023 traf sich die Schiltacher SPD im Gasthof Sonne zu einer Mitgliederversammlung. Die Vorsitzende Inge Wolber-Berthold bedankte sich für den starken Besuch und freute sich, dass noch nie soviel junge Leute bei einer Versammlung der SPD in den letzten 20 Jahren anwesend waren.

Stadtrat Ulrich Kohler berichtete aus dem Gemeinderat. Seine Themen waren der Flächennutzungsplan „Vor Leubach“, die Arbeit der Integrationsmanagerinnen und die aktuelle Flüchtlingssituation in der Stadt, die Anpassung der Vergütung und der Kommandowagen der Feuerwehr sowie Informationen über die geplante Photovoltaik Anlage auf der neuen Klaus Grohe Kindertagesstätte.

Anschließend berichtete Michael Müller über die Arbeit des Kreisvorstandes und die besuchten Veranstaltungen der Partei. Themen im Kreisvorstand waren u.a. das Ansehen der Regierungskoalition im Bund, Darstellung der Ortsvereine in den sozialen Medien, der Einsatz von Microsoft Software in den öffentlichen Schulen, Reaktionen auf die jüngsten Landtagswahlergebnisse insbesondere der Rechtsruck im Land, die Asylsituation im Landkreis sowie der Zuschnitt der SPD Ortsvereine.

Mitglieder des Ortsvereins besuchten das Konzert von Pius Jauch in Deißlingen, ein Seminar zur Mitgliedergewinnung, das Sozialforum in Rottweil und den SPD Landesparteitag in Heilbronn. Der Parteitag stand im Zeichen von Europa, der Migration und dem Überfall auf Israel.

Nico Wöhrle schilderte anschließend seine Erlebnisse auf der Landesdelegiertenkonferenz der Jusos in Freiburg. Yann Biegert stellte die Anfrage eines befreundeten Vereines zur Unterstützung eines geplanten Fahrradflohmärktes durch die Jusos vor.

Nächster Themenpunkt waren die anstehende Veranstaltungen. Am 29.12.23 will man sich zum Jahresabschluss treffen, der nächste Hallenflohmarkt soll am 24.02.24 stattfinden. Auch waren sich die Anwesenden einig, sich wieder am Sommerferienprogramm 2024 der Stadt mit einer Wanderung und dem abschließenden Kinderflohmarkt zu beteiligen.

Es folgte das Thema Listenerstellung für die Kommunalwahl 2024. Inge Wolber-Berthold berichtete über den aktuellen Zwischenstand sowie die geführten Gespräche mit möglichen Kandidaten und rief die Mitglieder dazu auf aktiv auf mögliche Bewerberinnen und Bewerber zuzugehen und sie anzusprechen. Ziel ist es, wie immer, eine komplette und ausgewogene Liste zu bekommen.

Es folgten die Fragen der Mitglieder zur Kommunalpolitik an die beiden Stadträte. Bei der ersten Frage ging es um den aktuellen Stand der Friedhofsgestaltung und den Neubau der Aussegnungshalle. Nächstes Thema war die Beleuchtungssituation der öffentlichen Straßen und Wege unter den Aspekten Sicherheit und Lichtverschmutzung. Es wurden nach weiteren Treffmöglichkeiten für Jugendliche außerhalb des Jugendtreffs gefragt. Die vorgesehene Schloßberggestaltung und mögliche Photovoltaikanlagen in der Altstadt waren weitere Themen. Die Sanierung der Quartiersgaragen ist für 2024 und 2025 vorgesehen.

Abschließend gab es noch keine Neuigkeiten zur kommunalen Wärmeplanung. Die Stadträte betonten die Bedeutung dieser Thematik für die Wärmewende und die künftige Energieversorgung.



Vorstellung der EU-Kandidatin in Hornberg

Der SPD Ortsverein Schiltach fährt am Donnerstag, 16. November 2023, nach Hornberg. Die Kandidatin der SPD für die Europawahl aus Südbaden – Vivien Constanzo – stellt sich vor. Die Veranstaltung beginnt um 19.00 Uhr in der Begegnungsstätte Hauptstr. 97 in 78132 Hornberg. Interessierte können sich zwecks Bildung von Fahrgemeinschaften beim Ortsvereinsvorstand melden.



TTC Schiltach 2010 e.V.

Tischtennis Vereinsmeisterschaften 2023

Am 1.11. veranstaltete der TTC Schiltach die Vereinsmeisterschaften im Doppel und im Einzel in der Sporthalle Schiltach.

Die Doppelteams wurden per Losverfahren zusammengestellt. Die fünf Teams mussten jeweils vier Spiele absolvieren, ehe der Sieger feststand. Dabei gab es spannende Spiele und tolle Ballwechsel in einem absolut fairen Turnier.

Drei Teams erzielten jeweils 3:1 Siege. Damit musste dann das Satzverhältnis entscheiden. Mit 10:3 Sätzen wurden Karl Faisst/Franzisc Pasc Sieger vor Dennie Jarczyk/Simon Harter und Heiko Titze/Frank Scherber.

Am Nachmittag ging es dann nach kurzer Mittagspause mit den Einzelmeisterschaften weiter. Elf Teilnehmer waren am Start, die mit vollem Einsatz den kleinen Tischtennisball über die Platten jagten. In zwei Vorrunden wurden die Halbfinal-Teilnehmer ermittelt. Hier setzte sich Heiko Titze gegen Karl Faisst durch und Franzisc Pasc gewann gegen Dennie Jarczyk.

Das Finale gewann schließlich Franzisc Pasc gegen Heiko Titze in 3:1 in einem tollen Spiel mit brillanten Ballwechseln.

Im Spiel um den dritten Platz war der Abwehrspieler Karl Faisst gegen Dennie Jarczyk mit 3:0 erfolgreich

Die Siegerehrung erfolgte mit Ausgabe der Urkunden durch Hans-Jürgen Krischak. Auf dem Foto die Sieger und Plazierten.

Hans-Jürgen Krischak



TTC Schiltach, Trainingszeiten

Der TTC Schiltach hat Montags und Mittwochs jeweils von 18 bis 20 Uhr Tischtennisstraining in der Sporthalle Schiltach.



Trachtenkapelle Lehengericht e.V.

Einladung zur Generalversammlung Trachtenkapelle Lehengericht e.V.

Die Musikerinnen und Musiker der Trachtenkapelle Lehengericht laden ein zur Generalversammlung am Donnerstag 23.11.2023 um 20 Uhr im Gasthof zum Pflug in Vorderlehengericht. Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Begrüßung des 1.Vorstandes
2. Totenehrung
3. Bericht über das abgelaufene Vereinsjahr
4. Kassenbericht und Bericht des Kassenprüfers
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Neuwahlen
7. Bericht des Dirigenten
8. Ehrung der Proben- und Auftrittsbesten
9. Ehrungen
10. Vorschau auf das kommende Vereinsjahr
11. Grußworte der Gäste
12. Wünsche, Verschiedenes und Anträge

Alle Mitglieder und Freunde des Vereins sind recht herzlich eingeladen.

Trachtenkapelle Lehengericht e.V. Schiltach



Montag: Fit Mix 16:40 Uhr bis 17:40 Uhr
Zumba 17:50 Uhr bis 18:50 Uhr
Diese Kurse finden in der Friedrich-Grohe-Halle statt

Donnerstag: Rücken fit 9:30 Uhr bis 10:30 Uhr. Dieser Kurs findet im Fitnessraum der Sporthalle Schiltach / Schenkzelle statt

Lauftreff des TV Schiltach-Nordic Walking

Jeden Donnerstag um 18:00 Uhr treffen sich die Nordic-Walker an der Friedrich-Grohe-Halle zur gemeinsamen Runde. Die abwechslungsreichen Walking-Einheiten dauern etwa 1 Stunde. Die Leitung hat Hans-Jürgen Krischak.
Info unter Tel. 01704446257

TV Lauftreff

Wir treffen uns jeden Donnerstag - bei jedem Wetter- um 18 Uhr an der Friedrich-Grohe-Halle. Eingeladen sind alle Läuferinnen und Läufer, die Ausdauer für 30 Minuten und mehr haben. Wir laufen immer als Gruppe, starten gemeinsam und kommen gemeinsam wieder zurück. Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich gerne bei Horst Biegert 0175 3410605 (abends)/ auch per Whatsapp. Wir freuen uns über jede neue Teilnehmerin und jeden neuen Teilnehmer.

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkzelle.

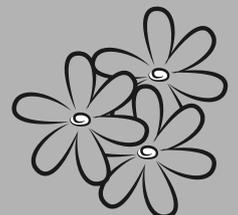


**Informieren Sie Ihr Umfeld
über wichtige Ereignisse.**

Nutzen Sie unsere preisgünstigen
Familienanzeigen.

☎ 07 81 / 504-1455
oder -1456

@ anb.anzeigen@reiff.de





Gemeinsame Mitteilungen von Schiltach und Schenkenzell



Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils um 08.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

Do., 09.11.2023:	Apotheke Sulgen Kronen-Apotheke Oberndorf	Tel.: 07422 - 24 24 00 Tel.: 07423 - 28 28	Sulgauer Str. 44 Kirchtorstr. 4	78713 Schramberg (Sulgen) 78727 Oberndorf am Neckar
Fr., 10.11.2023:	Schwarzwald-Apotheke Alpirsbach Sonnen Apotheke Sulgen	Tel.: 07444 - 14 44 Tel.: 07422 - 83 16	Hauptstr. 9 Gartenstr. 5	72275 Alpirsbach 78713 Schramberg (Sulgen)
Sa. 11.11.2023:	Römer-Apotheke Waldmössingen	Tel.: 07402 - 9 11 91	Vorstadtstraße 1	78713 Schramberg (Waldmössingen)
So., 12.11.2023:	Burg-Apotheke Schramberg Lindenhof-Apotheke Oberndorf	Tel.: 07422 - 34 69 Tel.: 07423 - 57 70	Hauptstr. 52 Mörikeweg 4	78713 Schramberg (Talstadt) 78727 Oberndorf am Neckar
Mo., 13.11.2023:	Dreikönig-Apotheke Schenkenzell Stadt-Apotheke Dornhan	Tel.: 07836 - 13 50 Tel.: 07455 - 13 55	Landstr. 2 Obere Torstr. 29	77773 Schenkenzell 72175 Dornhan
Di., 14.11.2023:	Apotheke Vöhringen Spittel Apotheke Schramberg	Tel.: 07454 - 9 22 15 Tel.: 07422 - 9 91 47 44	Dorfstr. 4 Parktorweg 2	72189 Vöhringen, Würt. 78713 Schramberg (Talstadt)
Mi., 15.11.2023:	Apotheke am Neckar Römer-Apotheke im Medzentrum	Tel.: 07454 - 9 61 40 Tel.: 07422 - 9 89 41 30	Bahnhofstr. 5 Lauterbacher Str. 18	72172 Sulz am Neckar 78713 Schramberg



Ärztlicher Notfall- bzw. Bereitschaftsdienst

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten Ihrer Hausarztpraxis Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-8 Uhr am Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr und am Wochenende und Feiertagen unter der Tel. 116117

Notfallpraxis Wolfach im Ortenauklinikum Wolfach, Oberwolfacher Str. 10. Öffnungszeiten Samstag, Sonntag und Feiertage 10-16 Uhr. Den Notarzt erreichen Sie unter der Notrufnummer 112
DRK Krankentransporte Tel. 0741/19222

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter der zahnärztlichen Notrufnummer 0761 120 120 00 zu erfragen.

Sprechstundenzeiten für den ärztlichen Notfalldienst

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19-22 Uhr, Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8-22 Uhr in der Notfallpraxis Offenburg-Kehl im Ortenauklinikum Offenburg Ebertplatz 12, 77654 Offenburg.

Rufnummern im Störfall

Stromversorgung

E-Werk Mittelbaden, Lahr Tel. 07821/280-0
Versorgungsbereich Rubstock, Herrenweg:EnBw 0800/3629-477

Gasversorgung

badenova Tel. 0800 2 767 767



Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V.

Die Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V. unterstützt hilfebedürftige Menschen jeden Alters dahingehend, dass sie die für sie erforderliche Hilfe in allen Lebenslagen erfahren.

Gottlob-Freithaler-Haus

Vollstationäre-, Kurzzeit- u. Verhinderungspflege,

Tagespflege OASE

Mo-Sa. 7.30 - 17.00 Uhr

Ambulanter Dienst

Der ambulante Pflegedienst unterstützt Pflegebedürftige und ihre Angehörigen bei der Pflege zu Hause.

Menü für Zuhause/offener Mittagstisch (12.00 - 13.00 Uhr)

Nutzen Sie unseren Bringdienst und erleichtern sich den Alltag

Nachbarschaftshilfe

ist für diejenigen, die gelegentlich oder stundenweise Hilfe im Alltag brauchen

Alltagsbegleiter/Innen

Individuelle Betreuung für Menschen mit Einschränkungen

Hospizdienst

Wir beraten und begleiten Sterbende und deren Angehörige oder Freunde.

Kontakt: Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V.

Vor Ebersbach 1, 77761 Schiltach, Tel: 0 78 36/93 93-0

E-Mail: info@sgs-schiltach.de, www.sgs-schiltach.de

Mobile Soziale Dienste des Roten Kreuzes

DRK-Kreisverband Wolfach, Hauptstr. 82c, 77756 Hausach, Tel. 07831/935514. Pflegedienst (alle Pflegen, hauswirtschaftl. Hilfen), Mobiler Sozialer Dienst, Hausnotruf, Hilfsmittelverleih, Fahrdienste, Beratungsstelle für ältere und behinderte Menschen, Beratungsstelle für Spätaussiedler, Suchdienst.

Dorfhelferinnenstation Schenkenzell

Haushaltsführung und Kinderbetreuung bei Ausfall der Mutter wegen Krankheit, Kur, etc. neue Einsatzleitung Susanne Ferber, Tel. 07832-9741792

Caritasverband Kinzigal e.V., Haslach

Caritassozialdienst, Soziale Beratung für Schuldner
Telefonnummer 07832/99955-0
Die Beratung ist kostenlos.

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau
Dienststelle Hausach

Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel. Nr. 07831-9669-0,

Fax 07831- 9669-55

Erreichbar: Mo - Fr 9:00 - 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

• Sozialberatung

Frau Elke Hundt 07831- 9669- 14

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Ubat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03, Fax 0 78 34 / 86 73 60

Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Pflegestützpunkt Landkreis Rottweil:

Landratsamt Rottweil, Pflegestützpunkt,

Olgastraße 6, 78628 Rottweil

Ansprechpartner: Natascha Schneider, Tel. 0741/244 473

Sabine Rieger, Tel. 0741/244 474

Email: Pflegestützpunkt@Landkreis-Rottweil.de

Frauen helfen Frauen + AUSWEGE e.V.

Hohlengrabengasse 7, 78628 Rottweil 0741/41314

info@fhf-auswege.de, www.fhf-auswege.de

Mo.-Fr.: 9 bis 12 Uhr, Do. 13 bis 17 Uhr

In Schramberg jeden 2. und 4. Donnerstag, Juks³, Schloßstr. 10

Anmeldung über 0741/41314 erwünscht

- Beratung für Frauen und Mädchen in Notsituationen und schwierigen Lebenslagen, auch bei häuslicher und sexueller Gewalt
- Beratung für Jungen, Mädchen, Jugendliche bei sexuellem Missbrauch sowie deren Bezugspersonen oder Fachkräfte

Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch anonym, persönlich oder telefonisch möglich.

Amtlicher Teil

Per Helikopter überprüft das Überlandwerk Mittelbaden Freileitungen und Masten

In der Zeit vom 06. - 24. November 2023 setzt das Überlandwerk Mittelbaden einen Hubschrauber ein, um im Versorgungsgebiet Hoch- und Mittelspannungs-Freileitungen auf mögliche Schäden zu überprüfen. Der Helikopter fliegt vorwiegend bewaldete Gebiete oder Strecken ab, die verstärkt durch Blitzschlag oder Sturmschäden gefährdet sind. Durch diese Maßnahme erhöht das Überlandwerk Mittelbaden die Versorgungssicherheit seiner Kunden.

„In diesem Jahr umfasst unsere Flugroute folgende Städte und Gemeinden mit den jeweils zugehörigen Ortsteilen: Bad Rippoldsau-Schapbach, Friesenheim, Gutach, Haslach, Hausach, Hofstetten, Hornberg, Kippenheim, Lahr, Meißenheim, Mühlenbach, Oberwolfach, Schenkenzell, Schiltach, Schwanau, Schuttertal, Seelbach und Wolfach“, verdeutlicht Bernd Maier vom Überlandwerk Mittelbaden und weist darauf hin, dass je nach Witterung die Flüge durchaus auch bis Ende November 2023 andauern können.

Seit Anfang der 90er Jahre kontrollieren Experten des Überlandwerk Mittelbaden die Leitungsstrecken per Helikopter im Abstand von zwei Jahren. Bei dieser Vorgehensweise nähert sich der Hubschrauber dem zu überprüfenden Objekt auf einer Distanz von wenigen Metern. Von dieser Position aus nehmen die Experten mögliche Schäden in Augenschein und dokumentieren sie. Die so noch vor Eintritt einer Störung festgestellt Schäden werden unverzüglich behoben. Neben den Masten überprüfen die Fachkräfte Leiterseile, Verbindungsstellen und Isolatoren auf sichtbare oder thermografisch festgestellte Schwachstellen. Die Aufnahmen mit der Thermokamera belegen eindeutig, ob Handlungsbedarf besteht.

„Wir hoffen, dass es durch den Einsatz des Helikopters zu keinen Unannehmlichkeiten für die Anwohner kommt. Sollte dies dennoch der Fall sein, erreichen Sie uns unter der Telefon-Nummer 07821 280-411“, so Maier.



Termine und Veranstaltungen

Freitag, 10. November

Das Treffpunkt – Café bleibt noch geschlossen.

Sonntag, 12. November

Die Treffpunkt – Stube bleibt zur Bewirtung geschlossen.

Mittwoch, 15. November

Die Treffpunkt – Stube bleibt zur Bewirtung geschlossen.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei hat jeden Mittwoch von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane, Krimis, Kinder- und Jugendbücher – alles findet sich in den Regalen. Einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

Tipps und Tricks im Stricktreff

Sie stricken gerne, aber lieber in Gesellschaft? In der Begegnungsstätte Treffpunkt finden Sie Unterstützung durch Gleichgesinnte. Jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat findet ab 15 Uhr der Strick – Treff in der Treffpunkt – Stube statt. Wer Lust hat, in gemütlicher Runde gemeinsam zu Stricken, sich über Fersen, Muster und Maschen auszutauschen und vielleicht noch eine Tasse Tee oder Kaffee zu trinken, ist herzlich willkommen.

Der nächste Stricktreff findet am Mittwoch, 15. November ab 15 Uhr statt. Interessierte können gerne einfach vorbeikommen. Stricknadeln und Wolle bitte selber mitbringen.

VORSCHAU:

Wer spielt gewinnt...! im



Neueste Spiele und Altbewährtes im Gepäck – Spielevater Oliver Sack kommt wieder in den Treffpunkt



Der nächste „Wer spielt gewinnt...!“ – Nachmittag im Treffpunkt bietet ein besonderes Highlight: Spielevater Oliver Sack aus Locherhof wird mit einem Auto voll aktueller und altbewährter Spiele zu Gast sein. Gerade erst von der Spielemesse in Essen zurück, stellt er Neuigkeiten vor, erklärt Regeln – und dann wird gespielt, was das Zeug hält. Eine gute Gelegenheit auch, für Weihnachten noch Geschenkideen zu sammeln. „Wer spielt gewinnt...!“ mit dem Experten Oliver Sack findet am Sonntag, 19. November von 14.30 – bis 17.30 Uhr in der Begegnungsstätte Treffpunkt in Schiltach statt. Herzlich eingeladen zu diesem ganz besonderen Spielenachmittag sind Familien und Erwachsene, Anfänger und erfahrene Spieler.

Singen tut gut

Bereits zum dritten Mal lädt das Treffpunkt – Team unter dem Titel „Singen tut gut“ ein. Leiter Andreas Müller sucht entsprechend der Jahreszeiten die Lieder aus und begleitet auf seinem Keyboard die Sänger/innen. „Singen tut gut“ findet monatlich immer am dritten Montag statt. Das nächste „Singen tut gut“ ist am Montag, 20. November ab 14 Uhr in der Treffpunkt – Stube. Herzlich willkommen sind alle, die Freude am Singen haben. Eine Anmeldung ist nicht nötig – wer dabei sein mag kann einfach vorbeikommen, dazusitzen und mitsingen.

Vortrag: 1923 – Wenn das Geld allen Wert verliert

Ein Schlüsseljahr in Schiltach und Deutschland

Werde ich mir Nötiges und Liebgewonnenes morgen noch leisten können? Der Blick auf die Preisschilder sorgt in Zeiten der Inflation für Sorgen. Immer wieder gab es solche Zeiten, in denen das Geld an Wert verlor. Nie sollten die Deutschen aber eine solche Teuerung erleben, wie in den Jahren nach dem Ende des Ersten Weltkrieges. 1923 dann der Höhepunkt. Die Geldscheine verloren schneller ihren Wert als sie gedruckt werden konnten. Die Inflation als eine „Uranst“ der Deutschen war geboren. Der Vortrag macht sich auf die Spuren der Gründe für die rasende Geldentwertung und des folgenden Alltags der Menschen in dieser dramatischen Zeit. Referent ist Dr. Andreas Morgenstern. Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Historischen Verein für Mittelbaden e. V. – Mitgliedergruppe Schiltach/Schenkenzell.

Am Freitag, 10. November um 19.30 Uhr im Ader-Saal, Hauptstraße 20 in Schiltach.

Es sind noch Plätze frei. Kurzsentschlossene können die Veranstaltung noch besuchen. Der Eintritt beträgt 4,- € an der Abendkasse.

Vortrag: Welche Möglichkeiten haben wir als Gartenbesitzer, auf die Klimaveränderungen zu reagieren?

Extreme Wetterereignisse nehmen zu. Darüber ist sich inzwischen der Großteil der Bevölkerung einig. Stabile Wetterlagen, wie langanhaltende Trockenperioden und Hitze, lange kühle und nasse Phasen, wie in diesem Frühjahr, oder Starkregen gehören zu diesen Extremen. Welche Auswirkung haben Trockenheit und Hitze auf unsere Gartengestaltung? Gibt es Pflanzen, die gut damit zurechtkommen? Werden wir uns von anderen verabschieden müssen? Können wir trotzdem etwas für unsere Insekten tun? Wie sieht der Garten der Zukunft aus? Monoton, naturnah, insektenreich oder geschottet? Welche Möglichkeiten gibt es, Wasser zu sparen? Auch die Grabgestaltung wird ein Thema dieses Abends sein. Referentin ist Susann Glunk.

Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Obst- und Gartenbauverein Schiltach e. V.

Am Mittwoch, 15. November um 19.30 Uhr in der Friedrich-Grohe-Halle in Schiltach. Es sind noch Plätze frei. Kurzsentschlossene können die Veranstaltung noch besuchen. Der Eintritt ist frei.

Vortrag: Erkältungskrankheiten – „natürlich“ behandeln

Bis zu 200 Erkältungen macht jeder Mensch durchschnittlich im Laufe seines Lebens durch. Sie kennen sicherlich etliche Methoden zur Linderung der Beschwerden bei Husten, Schnupfen, Heiserheit und Fieber. Aber wenden Sie diese auch an? Auf der Basis naturkundlicher Erkenntnis werden Ihre Erfahrungen aufgefrischt und mit neuen Tipps und Rezepten ergänzt, die auch für junge Eltern hilfreich sind. Referentin ist Claudia Ginter.

Am Donnerstag, 23. November um 19.30 Uhr im Adler-Saal, Hauptstraße 20 in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 16. November. Der Eintritt beträgt 4,- € an der Abendkasse.

Winterwildling werden – für Kinder von 8 - 13 Jahren

Wolltet ihr schon immer mal wissen wie das Survivalleben im Winter sich gestaltet und wie man sich am besten warm hält während der kalten Jahreszeit. Ich zeige euch, wie man ein Lager im Winter baut und auf was man dabei achten sollte. Wie viel Wasser im Schnee tatsächlich steckt und wie man ein Feuer entfacht. Das alles dürft ihr auch gleich praktisch umsetzen und euch dabei ausprobieren. Zum Schluss machen wir gemeinsam ein Lagerfeuer, um uns mit Würstchen und Stockbrot zu stärken. Kursleiter ist Christopher Albrecht.

Bitte mitbringen: witterungsangepasste Kleidung, feste Schuhe

Stockbrot, Würstchen und Getränk sind in der Kursgebühr enthalten.

Am Samstag, 25. November von 10 – 14 Uhr. Treffpunkt ist am Grumpenwiesle Schiltach. Wegbeschreibung: In Schiltach bei der evangelischen Kirche in die „Hohensteinstraße“ abbiegen. Dieser folgen und schließlich links in den „Tiefenbach“ abbiegen. Dieser Straße bis in den Wald hinein folgen. Auf der linken Seite befindet sich das Grumpenwiesle.

Anmeldeschluss ist der 18. November. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 18. November möglich. Die Kursgebühr beträgt 18,- €.

Anmelden kann man sich bei der Volkshochschule Schiltach-Schenkenzell unter Telefon 07836/5851 (Montag – Freitag, 9 – 12 Uhr und Montag – Donnerstag 14 – 16 Uhr), Fax 585751, E-Mail vhs@stadt-schiltach.de oder Internet www.schiltach.de.



**Claudia Ginter,
Heilpraktikerin, Krankenschwester**

**Erkältungskrankheiten –
„natürlich“ behandeln**

**Donnerstag, 23. November, 19.30 Uhr
Adler-Saal,
Hauptstraße 20, Schiltach
Eintritt: 4,- €**

**Um Anmeldung wird gebeten bis 16. November
unter 07836/5851, vhs@stadt-schiltach.de**



Die **Mitgliederversammlung** des **Landschaftsentwicklungsverbandes Mittlerer Schwarzwald e.V.** findet am **Donnerstag, den 23. November 2023** um 20:00 Uhr im Sportheim Locherhof, Schönbronner Str. 80 in **Eschbronn** statt.

Es wird einen Vortrag geben zum Thema **„Herderschutz bei Rindern – Fördermöglichkeiten“**. Referentin ist Frau Brigitte Bader von der Unteren Naturschutzbehörde am Landratsamt Rottweil. Nach dem Vortrag stellt die LEV-Geschäftsführerin Silke Stößer den Jahresbericht 2023, den Kassenbericht sowie geplante Aktivitäten für das kommende Jahr vor.

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Schiltach- Schenkenzell

Pfarramt, Hauptstraße 14,
77761 Schiltach
Telefon: 07836/2044
E-Mail: pfarramt@ekisch.de
Internet:
www.ev-kirche-schiltach.de

www.facebook.com/EvangelischeKirchengemeindeSchiltach

Bürozeiten im Pfarramt Schiltach:

Dienstag, Mittwoch und Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 16.00 bis 19.00 Uhr

Pfarrer Markus Luy, Telefon 0 78 36 / 95 95 14
E-Mail: pfarrer@ekisch.de

Donnerstag, 09.11.2023

17.30 Uhr Jungschar TWELVE/Martin-Luther-Haus
20.00 Uhr Posaunenchorprobe/Martin-Luther-Haus

Freitag, 10.11.2023

19.00 Uhr Jugendkreis JENGA/Martin-Luther-Haus
20.30 Uhr JuMix/Martin-Luther-Haus

Samstag, 11.11.2023

09-13 Uhr Bezirkskonfirmandentreffen in Gutach

Sonntag, 12.11.2023 – Dritttletzter Sonntag des Kirchenjahres

10.00 Uhr Gottesdienst in Schiltach; mit Pfarrer Markus Luy; gleichzeitig Kindergottesdienst; Zoom-Übertragung

Montag, 13.11.2023

14.30 Uhr Frauenkreis in Schenkenzell; Thema „Was wir in unserer Kirche entdecken können!“/Ev. Kirche

Dienstag, 14.11.2023

09.30 Uhr Krabbelgruppe/Martin-Luther-Haus
16.00 Uhr Gottesdienst im Gottlob-Freithaler-Haus/Vor Ebersbach 1
19.30 Uhr Ökumenisches Treffen Pfarr- und Kirchengemeinderat/Martin-Luther-Haus

Mittwoch, 15.11.2023

19.30 Uhr Kooperationsraumtreffen/Martin-Luther-Haus

Vorschau

Sonntag, 19.11.2023 – Volkstrauertag

09.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in Schenkenzell/St. Ulrich
10.00 Uhr Gottesdienst in Schiltach; mit Pfarrer Markus Luy; Zoomübertragung; gleichzeitig Kindergottesdienst; Kollekte für Zeichen des Friedens



Abschied und Dank am Reformationstag

Am Reformationssonntag wurde zurück und vor allem auch nach vorne geschaut. Und das gleich mehrfach. Der Abschied von Diakonin Susanne Bühler war angekündigt, doch daneben wurde der Blick auch auf Martin Luther gelenkt und welche Reformen er wohl heute anstoßen würde. Sowohl beim wunderbaren Anspiel des Junge Erwachsenen Hauskreises, der Luther im wahrsten Sinne des Wortes entstaubte und aufzeigte, wie wichtig Luther auch für die Bildung ist (denn liebe Touristen, auch wenn vorne in der Bibel „Luther“ steht, er hat sie nicht auf dem Altar vergessen!), als auch bei der Dialogpredigt von Susanne Bühler mit den Handpuppen Freddy und Herr Luther wurde betont, dass es nicht nur eine Erinnerungs-, sondern auch eine Reformationskultur braucht.

Und da kann man den Faden zur Verabschiedung von Susanne Bühler direkt weiterspinnen: Denn Verharren und um das Vergangene trauern, das ist für niemanden gut. Aber bevor wir an das Später denken, gab es dank Ursula Buzzi noch einmal ein ganz bewusstes Erinnern an die Anfänge – es wurde viel gelacht, soviel sei verraten. Erinnerung wurde auch an all das, was von Susanne Bühler bewegt wurde, neu angestoßen und auch weitergeführt. Ja, es war eine tolle Zeit! Wertschätzung und Dankbarkeit prägten den gesamten Abschiedsmoment rund um die

Entpflichtung aus dem Diakonendienst in unserer Gemeinde, die von Schuldekan Hans-Georg Dietrich aus Offenburg geleitet wurde.

Jetzt geht es für uns alle auf neuen Wegen weiter, mit den schönen Erinnerungen im Gepäck und frohen Mutes und mit Gottvertrauen ins Heute und Morgen hinein.

Kleidersammlung für Bethel vom 30.11.-02.12.2023

Auch in diesem Jahr unterstützen wir die Stiftung Bethel Brockensammlung mit der Kleidersammlung. Von Donnerstag, 30. November bis Samstag, 02. Dezember können Sie Ihre guterhaltene Kleidung, Wäsche, Schuhe und Federbetten in der Gerbergasse 3, vor der Garage von Familie Wolber anliefern. Wir bedanken uns herzlich bei Familie Wolber für die Bereitstellung des Ablageraums. Die zentrale Lage hatte sich schon im letzten Jahr sehr gut bewährt.

Bitte legen Sie nur an den genannten Tagen die Säcke ab! Der Umwelt zuliebe bittet die Bethel-Stiftung darum, gebrauchte Plastiktüten für das Verpacken der Kleidung zu verwenden. Die üblichen Plastiksäcke liegen bei Bedarf beim Pfarramt, im Kindergarten und in den Evangelischen Kirchen in Schiltach und Schenkenzell aus.

Die Kiew-Weihnachtspäckchen-Aktion 2023 – Liebe weitergeben!

Seit über 30 Jahren transportiert S'Einladele aus Freiburg gemeinsam mit zahlreichen Unterstützern, zu denen auch wir als Evangelische Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell seit über 20 Jahren gehören, Liebe und Hoffnung in die Ukraine. Durch Pandemie und Krieg haben Armut und Not in der Ukraine weiter zugenommen. Es gibt wenig Arbeit und noch weniger Perspektive. Den Menschen fehlt es an allen Ecken und Enden – nur logisch, dass da kein Geld für Weihnachtsgeschenke übrigbleibt.

Wir wollen mit Ihrer Unterstützung zu Weihnachten einen kleinen, bunten Funken in den Kriegsalltag der Ukraineerinnen und Ukrainer schicken. Herzlichen Dank, wenn Sie sich an unserer Weihnachtspäckchenaktion beteiligen und dadurch den Menschen Hoffnung und Freude schenken.

Die Abgabe ist am 1. Advent, Sonntag, 03. Dezember um 9 Uhr im Gottesdienst in Schenkenzell und um 10 Uhr in Schiltach möglich. Bis Freitag, 08. Dezember können die Päckchen auch zu den Bürozeiten im Pfarramt, Hauptstraße 14 in Schiltach abgegeben werden. Denken Sie bitte an die Transportkostenbeihilfe von 4 Euro pro Päckchen. Packhinweise finden Sie auf den ausliegenden Handzetteln und auf unserer Homepage www.ev-kirche-schiltach.de.

AB Evangelischer
Gemeinschaftsverband AB

Gemeinsam Christus bekennen

Gemeinschaft Schiltach, Schramberger Str. 20

Kontakt: Harald Weißer (Gemeinschaftspastor)
Schloßbergstr. 12
Tel. 07836 / 3780835
Email: harald.weisser@ab-verband.org
www.ab-verband.org

Ganz herzlich laden wir Sie zu unseren Veranstaltungen ein und freuen uns auf Ihr Kommen!

Sonntag, 12. November 2023

9.30 Uhr Gottesdienst mit Harald Weißer
„Wie können alle Dinge zum Besten dienen?“
(Röm 8,29)

Mittwoch, 15. November 2023

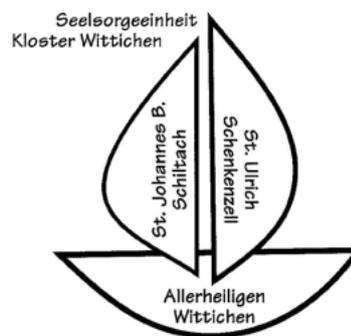
17.30 Uhr Gebet

Kalender & Losungen für 2024

Ab sofort bieten wir wieder Losungen, Kalender und Andachtsbücher für das kommende Jahr 2024 an. Zum Beispiel Losungen Groß- und Normaldruck oder für junge Leute, Neukirchner Kalender in verschiedenen Ausgaben, Leben ist mehr...

Gerne sind wir vor und nach unseren Veranstaltungen für Sie da und freuen uns auf Ihren Besuch. Oder rufen Sie uns an 07836 / 3780835 (Prediger Harald Weißer).

Katholische Seelsorgeeinheit „Kloster Wittichen“



SE Kloster Wittichen

Schiltach – St. Johannes B.
Schenkenzell – St. Ulrich
Wittichen – Allerheiligen

SE An Wolf und Kinzig

Wolfach – St. Laurentius, St. Roman
Oberwolfach – St. Bartholomäus, St. Marien

SE Oberes Wolfstal

Schapbach – St. Cyriak
Bad Rippoldsau – Mater Dolorosa, St. Josef Kniebis

Von Donnerstag, 16.11. bis einschließlich Dienstag, 21.11.2023 bleibt das Pfarrbüro in Schiltach geschlossen!

Gottesdienste vom 11.11. bis 19.11.2023

Samstag, 11. November – Hl. Martin

17.00 Uhr St. Laurentius: Eucharistiefeier mit Spendung des Firm sakramentes durch Dekan Matthias Bürkle
18.30 Uhr St. Josef: Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Sonntag, 12. November – 32. Sonntag im Jahreskreis

8.30 Uhr St. Marien: Hl. Messe
8.30 Uhr St. Ulrich: Hl. Messe
10.30 Uhr St. Cyriak: Hl. Messe
10.30 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe
10.30 Uhr St. Johannes B.: Hl. Messe als Familiengottesdienst

11.00 Uhr	St. Ulrich:	Tauffeier für Fiona Pauline Fürst
11.45 Uhr	St. Laurentius:	Tauffeier für Julian Diet-erle
11.45 Uhr	St. Cyriak:	Tauffeier für Elias Neef
15.00 Uhr	Allerheiligen:	Barmherzigkeitsstunde mit Rosenkranzgebet
17.00 Uhr	St. Roman:	Rosenkranzgebet

Montag, 13. November

18.30 Uhr	St. Jakob:	Hl. Messe
-----------	------------	-----------

Dienstag, 14. November

7.30 Uhr	St. Cyriak:	Schülerwortgottesdienst
8.00 Uhr	St. Laurentius:	Laudes
17.45 Uhr	St. Ulrich:	Eucharistische Anbe-tung
18.30 Uhr	St. Ulrich:	Hl. Messe (im Ged. an Thomas Kaufmann)
18.30 Uhr	St. Marien:	Hl. Messe

Mittwoch, 15. November

8.00 Uhr	St. Laurentius:	Laudes
18.00 Uhr	Allerheiligen:	Rosenkranzgebet
18.30 Uhr	Allerheiligen:	Hl. Messe (im Ged. an Eugen Schmid u. Franziska Armbruster)
18.30 Uhr	St. Cyriak:	Hl. Messe, anschl. stille Anbetung bis 19.30 Uhr

Donnerstag, 16. November

18.00 Uhr	St. Laurentius:	Vesper
18.30 Uhr	St. Cyriak:	Andacht für Trauernde
18.30 Uhr	St. Johannes B.:	Hl. Messe (im Ged. an Ida u. Rudolf Breitsch)
18.30 Uhr	St. Laurentius:	Hl. Messe, anschl. stille Anbetung bis 19.30 Uhr

Freitag, 17. November – Hl. Gertrud von Helfta

8.15 Uhr	Mater Dolorosa:	Rosenkranzgebet
8.45 Uhr	Mater Dolorosa:	Wallfahrtsamt
16.00 Uhr	St. Luitgard:	Eucharistiefeier mit Krankensalbung
18.00 Uhr	St. Laurentius:	Vesper

Samstag, 18. November – DIASPORA-KOLLEKTE

18.30 Uhr	Allerheiligen:	Hl. Messe (im Ged. an Lorenz Schmider u. verst. Angeh. / Gebhard Mäntele u. verst. Angeh.)
-----------	----------------	---

Sonntag, 19. November – 33. Sonntag im Jahreskreis – Volkstrauertag- DIASPORA-KOLLEKTE

8.30 Uhr	Mater Dolorosa:	Hl. Messe mitgestaltet von der Blasmusik u. Trachtenkapelle, anschl. Kranzniederlegung
8.30 Uhr	St. Roman:	Hl. Messe
9.00 Uhr	St. Ulrich:	Ökumenischer Gottesdienst
10.30 Uhr	St. Bartholomäus:	Hl. Messe
10.30 Uhr	St. Laurentius:	Hl. Messe
15.00 Uhr	Allerheiligen:	Barmherzigkeitsstunde mit Rosenkranzgebet
15.00 Uhr	St. Laurentius:	Hl. Messe auf Portugiesisch
17.00 Uhr	St. Roman:	Rosenkranzgebet
18.00 Uhr	St. Johannes B.:	Holy Presence

Termine und Hinweise:**Schiltach St. Johannes B.:**

Dienstag, 14.11.2023

9.30 Uhr Ökum. Krabbelgruppe –
Kontakt: Sonja Bühler, Tel. 0151-70812460**Familiengottesdienst**

Am Sonntag, 12.11.2023 wird um 10.30 Uhr in St. Johannes B. Schiltach ein Familiengottesdienst gefeiert. Das Thema lautet „St. Martin“ Herzliche Einladung hierzu!

Schenkenzell St. Ulrich:

Montag, 13.11.2023

9.30 Uhr Krabbelgruppe –

Kontakt: Mara Harter: 0160-94869115

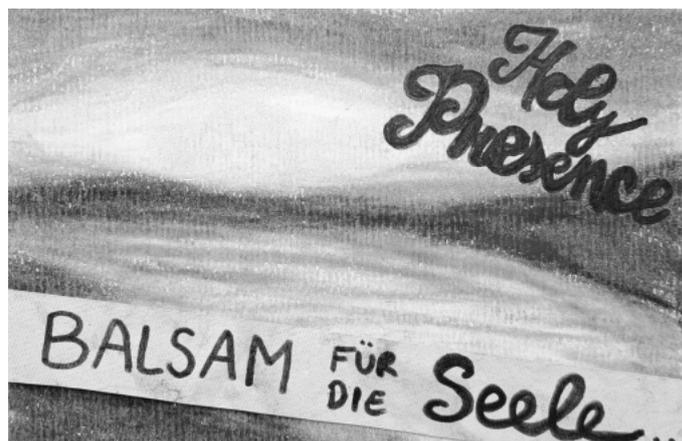
19.00 Uhr Gemeindeteam-Sitzung im Schenkenzeller Pfarrhaus

Seelsorgeeinheit Kloster Wittichen:

Dienstag, 14.11.2023

19.30 Uhr Ökumenische Sitzung im Martin-Luther-Haus in Schiltach

Herzliche Einladung



Hast du schon gehört? Warst du schon dabei?
Lass dich überraschen und komm mit zum
etwas anderen Gottesdienst

Am Sonntag, 19. November 2023 um 18 Uhr
in der katholischen Kirche in Schiltach

BALSAM für die Seele

Herr, von allen Seiten umgibst du mich
und du hältst deine Hand über mir

Gönne dir diese Stunde in einer ruhigen Atmosphäre
mit Lobpreisliedern, Bibeltexen, Betrachtungen und besinnlichen
Gebeten. Das Angebot ist überkonfessionell.

Wir freuen uns auf dich!

Tägliches GEBET für den FRIEDEN im HEILIGEN LAND und in der ganzen WELT

Schenke, o Gott, deiner heiligen Stadt Jerusalem und der ganzen Welt deinen Frieden!

Verankere ihn in den Herzen aller Menschen, denn dein göttlicher Friede ist der Friede, den die Welt nicht geben kann. Dein Friede befreit alle, die in den Netzen der

körperlichen und psychischen Gewalt als Täter oder Opfer gefangen sind. Hilflos sehen wir die vielen Formen der Gewalt und des Unrechts – von der großen Politik bis zum alltäglichen Miteinander. Schaffe, o Gott, unseren großen und kleinen Grenzen Frieden! Erfülle die Mächtigen mit deinem Geist der Liebe! Hilf auch uns, an deinem Reich des Friedens mitzuwirken, indem wir erkennen und tun, was in unserer Umgebung den Menschen und der Schöpfung zum Frieden und Wohlergehen dient! Darum bitten wir dich, du Gott der Liebe und Treue! Wir loben dich und danken dir in Ewigkeit. Amen.

(Friedensgebet der Benediktiner Abtei Dormitio, Jerusalem)

In Fragen von Notlagen und Pflege wenden Sie sich bitte an:

Caritasverband Wolfach-Kinzigtal, Kirchplatz 2, 77709 Wolfach, Caritasbüro Tel. 07834/8670316, Sozialstation Tel. 07834/867030 Website: caritas-kinzigtal.de

Von Donnerstag, 16.11. bis einschließlich Dienstag, 21.11.2023 bleibt das Pfarrbüro in Schiltach geschlossen!

Erreichbarkeit des Pfarrbüros – Tel. 07836-96853:

mo: 9.00 Uhr – 11.30 Uhr / di + do: 16.00 Uhr – 18.00 Uhr / fr: 9:00 Uhr – 13.00 Uhr

Sie können gerne außerhalb der Erreichbarkeitszeiten eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen.

In dringenden seelsorgerlichen Anliegen kontaktieren Sie uns bitte über die **Notfallnummer 01515-6193078**

Sonstiges



Sprechstunde der Beratungsstelle Alter & Technik zum Thema „Altersgerechtes Wohnen“

Die Beratungsstelle Alter & Technik des Landkreises Rottweil bietet im November 2023 wöchentlich Sprechstage in der Musterwohnung im Parktorweg 1 in 78713 Schramberg an. An allen anderen Tagen ist Frau Kopf im Büro in der Olgastraße 6 in Rottweil erreichbar und steht für persönliche Beratungen und Hausbesuche zur Verfügung.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich kostenlos und neutral zu Fragen rund um das Thema barrierefreies Wohnen beraten lassen. Themenschwerpunkte bilden die Barriere-Reduzierung, Alltagshilfsmittel sowie Finanzierungsmöglichkeiten.

Terminvereinbarung mit vorheriger Anmeldung.

Der nächste Sprechtag findet am Dienstag 07., 14., 21., und 28. November von 13 bis 16 Uhr in der Musterwohnung Schramberg Parktorweg 1 statt.

Bitte beachten Sie, dass der Sprechtag nur nach vorheriger Anmeldung stattfindet. Bitte vereinbaren Sie deshalb bis spätestens einen Tag vorher einen Termin mit Frau Kopf unter der Nummer 0741/244-8161 oder per E-Mail unter Carmen.Kopf@Landkreis-Rottweil.de

Einladung



zum

Familiengottesdienst

zum Thema „St. Martin“

in der kath. Kirche in Schiltach

Sonntag, 12.11.2023, 10.30 Uhr



KFZ-Zulassungsbehörde

Samstage 2023/2024

Die KFZ-Zulassungsbehörde wird im Jahr 2023/2024 an folgenden Samstagen **geschlossen** bleiben:

11. November	Programmumstellung
02. Dezember	Programmumstellung
23. Dezember	Weihnachten
30. Dezember	Silvester
06. Januar	Heilige drei Könige

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Die Alzheimer Initiative im Landkreis Rottweil lädt am 09. November 2023 um 19 Uhr ein zu einem Vortrag zum Thema

(Kriegs-) Traumata bei Demenz

Die Referentin wird an diesem Abend das Thema Trauma beleuchten und die Auswirkungen früherer Traumata auf an Demenz erkrankte Menschen aufzeigen.

So wird sie unter anderem darauf eingehen, was Trauma überhaupt bedeutet und was im Körper bei einem Trauma passiert. Darauf aufbauend wird sie speziell auf die Situation von Menschen mit Demenz eingehen, die aufgrund ihrer Erkrankung keine Schutzmechanismen vor alten Traumata mehr haben. Häufig kommen traumatische Ereignisse im Laufe einer Demenzerkrankung wieder hoch, die Hilflosigkeit, die typisch für das Krankheitsbild Demenz ist, wirkt noch verstärkend.

Frau Haas wird auch Strategien aufzeigen, wie man Betroffenen Sicherheit bieten kann.

Im Anschluß an den Vortrag wird noch ausreichend Zeit für Ihre Fragen sein.

Die Referentin Dipl. Sozialarbeiterin Petra Haas aus Freiburg ist Traumapädagogin und -beraterin sowie Marte-Meo-Supervisorin.

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Für Rückfragen steht Ihnen Natascha Schneider vom Pflegestützpunkt Landkreis Rottweil unter 0741 / 244-473 gerne zur Verfügung.

Der Vortrag findet am Donnerstag, 9. November 2023 im Hagestall in Deißlingen (Pfarrgasse 7, 78652 Deißlingen) statt und beginnt um 19.00 Uhr.

Agentur für Arbeit

Herbstblues auf dem Arbeitsmarkt

- **10.847 Personen arbeitslos (minus 266)**
- **Arbeitslosenquote sinkt auf 3,8 Prozent (minus 0,1)**
- **weniger Arbeitslose nehmen Erwerbstätigkeit auf (-222)**

Zum Stichtag im Oktober waren in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg 10.847 Menschen arbeitslos. Im Berichtsmonat mussten sich 2.424 Personen arbeitslos melden. Im gleichen Zeitraum konnten 2.712 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden. Ein Drittel von ihnen begann eine Erwerbstätigkeit, ein weiteres Drittel startete eine Aus- oder Weiterbildung. Dadurch sank die Zahl der Arbeitslosen im Vergleich zum Vormonat um 266 oder 2,4 Prozent. Die Arbeitslosenquote liegt nun bei 3,8 Prozent. In Baden-Württemberg beträgt sie 3,9 Prozent.

„Der Rückgang der Arbeitslosigkeit in dieser Größenordnung ist für die Jahreszeit typisch. Auffällig ist, dass die Arbeitsaufnahmen im Vergleich zum Vormonat deutlich zurückgegangen sind“, erklärt Sylvia Scholz, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen. Die Zahl der Arbeitslosen, die

eine Erwerbstätigkeit aufnehmen konnten, ist im Oktober um 21,8 Prozent gesunken (222 weniger als im Vormonat). „Wir haben aktuell einen sehr heterogenen Arbeitsmarkt. Während manche Branchen verzweifelt nach Arbeits- bzw. Fachkräften suchen, registrieren wir Entlassungen bzw. Kurzarbeit in anderen Bereichen. Die Arbeitsmarktchancen haben sich aber deutlich eingetrübt.“ Trotz der schwierigeren Rahmenbedingungen konnten auch im Oktober 820 Arbeitslose wieder eine Arbeit aufnehmen. Ein Viertel davon kommt aus Zuwanderungsländern (241 Personen). Von den 10.847 Arbeitslosen in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg haben 4.885 eine ausländische Nationalität (davon 979 aus Asylherkunftsländern). Die Migration nach Deutschland hat in den vergangenen Jahren deutlich zugenommen. Die positive Entwicklung der Beschäftigtenzahlen ist zum großen Teil auf den Zuwachs bei ausländischen Arbeitnehmern zurückzuführen. „Neben der Ausschöpfung unserer inländischen Arbeitskräftepotenziale sind wir auf qualifizierte Zuwanderung und die nachhaltige Integration von geflüchteten Menschen in den Arbeitsmarkt angewiesen. Dies ist ein wichtiger Baustein der Arbeitsmarktpolitik, um den qualifizierten Arbeitskräftebedarf der Unternehmen zu decken und auch um Personallücken zu schließen, die durch die demografische Entwicklung entstehen“, unterstreicht Scholz. „Unser Ziel muss es sein, Geflüchtete nach dem ersten Ankommen schnellstmöglich in Arbeit zu vermitteln und sie dann parallel zur Arbeit mit berufsbegleitenden Sprach- und Förderangeboten und Beratung zur Anerkennung von Berufsabschlüssen zu unterstützen. Erfolgsfaktor für die Region kann eine noch stärkere Zusammenarbeit der Netzwerkpartner sein. Aber insbesondere braucht es Arbeitgeber, die geflüchteten Menschen mit vielleicht zunächst geringen Sprachkenntnissen eine Chance zur Arbeitsaufnahme geben.“

Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt nach Landkreisen

Im Landkreis Tuttlingen nahm die Zahl der Arbeitslosen ab: 3.474 Männer und Frauen waren im Landkreis ohne Arbeit, 104 weniger als im Vormonat. Die Arbeitslosenquote sinkt um ein Zehntel auf 4,2 Prozent. Im Kreis Rottweil ging die Zahl der Arbeitslosen ebenfalls zurück: Im Oktober waren 2.477 Personen arbeitslos, 42 weniger als im Vormonat. Die Arbeitslosenquote liegt bei 3 Prozent (minus ein Zehntel). Der Schwarzwald-Baar-Kreis verzeichnet die gleiche Entwicklung: Insgesamt wurden 4.896 Arbeitslose gezählt, 120 Personen weniger als im Vormonat. Die Arbeitslosenquote sinkt um ein Zehntel auf 4 Prozent.

Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen

Bei der Agentur für Arbeit (Rechtskreis SGB III) waren im Oktober 4.649 Personen arbeitslos gemeldet und damit 60 weniger als im Vormonat. Bei den Jobcentern (Rechtskreis SGB II) waren 6.198 Menschen arbeitslos gemeldet, 206 Personen weniger als im September.

Stellenmarkt

Dem Arbeitgeber-Service wurden im Oktober 1.008 neue Stellen gemeldet. Insgesamt sind im Bezirk der Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen 3.391 Stellen zu besetzen.

Ausbildungsmarkt

Zahlen zum Ende des Berichtsjahres werden im November veröffentlicht.

Zweckverband Verkehrsverbund Schwarzwald-Baar-Heuberg

Umstellung des Move JugendTickets BW auf das D-Ticket JugendBW

Schwarzwald-Baar-Heuberg / Villingen-Schwenningen,
03.11.2023

In Baden-Württemberg wird zum 1. Dezember 2023 ein „rabattiertes Deutschlandticket“ mit dem Namen D-Ticket JugendBW für junge Menschen eingeführt. Es wird dann das seit März 2023 erhältliche Move JugendTicketBW ablösen und für unverändert 365 Euro im Jahr angeboten. Dieses günstigere Deutschlandticket gibt es für Kinder, Jugendliche, Auszubildende, Studierende und Freiwilligendienstleistende. Eine wichtige Voraussetzung ist, dass diese in Baden-Württemberg wohnen beziehungsweise ihre Schule oder Hochschule im Land ist. Auch dürfen sie ein bestimmtes Alter nicht überschreiten. Bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres kann das D-Ticket JugendBW ohne weiteren Nachweis erworben werden, Schüler:innen beziehen das Ticket in der Regel über die Schule. Bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres ist ein Ausbildungsnachweis notwendig.

Die beiden Geschäftsführer des Verkehrsverbunds Move, Marlene Volz und Michael Podolski, freuen sich auf das neue Angebot für ihre Kund:innen: „Für alle Bestandskund:innen des bisherigen JugendTicketBW von Move gilt, dass ihre Tickets damit automatisch ab dem 01.12.2023 zu D-Tickets JugendBW mit deutschlandweiter Gültigkeit im Nahverkehr werden – bei unverändertem Preis!“

Bereits zur Verbundgründung Anfang 2023 hat der Verbund seine Abos auf digitale Chipkarten umgestellt. Ein Kartentausch für die rund 25.000 Kund:innen ist daher jetzt nicht notwendig. Damit die ausgegebenen Chipkarten aber deutschlandweit gültig und prüfbar werden, muss lediglich das auf der Chipkarte gespeicherte E-Ticket aktualisiert werden. Die Aktualisierung der Chipkarten ist ganz einfach mit kurzem Kontakt der Chipkarte an einem entsprechenden Gerät möglich. Dazu wird es die folgenden Möglichkeiten geben:

- in den Move KundenCentern in Villingen, Rottweil, Schramberg (ab 07.11.23) und Tuttlingen (ab 08.11.23)
- in Bussen mit geeigneten Fahrscheindruckgeräten / Terminals beim Einstieg in den Bus (ab 07.11.23)

In einigen Schulen in den drei Landkreisen wird Move in einem Aktionszeitraum im November und Dezember spezielle geeignete Tablets zur Verfügung stellen. Dies gilt insbesondere für Gebiete, in denen in den Bussen keine geeigneten Geräte verbaut sind und kein Move-KundenCenter in der Nähe ist. Die jeweiligen Termine der Aktionstage in den Schulen werden durch die Schulen bekannt gegeben.

Der Verkehrsverbund im Überblick:

Der Verkehrsverbund Schwarzwald-Baar-Heuberg umfasst die Landkreise Rottweil, Schwarzwald-Baar-Kreis und Tuttlingen und bietet seit dem 01.01.2023 unter der Marke „Move“ einheitliche Tarife für den gesamten öffentlichen Nahverkehr in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg an. Der Verkehrsverbund besteht seit 01.01.2023 als Zweckverband der Landkreise Rottweil, Schwarzwald-Baar-Kreis und Tuttlingen sowie des Landes Baden-Württemberg. Er hat die Aufgaben der drei lokalen Verkehrsverbände VVR (Rottweil), VSB (Schwarzwald-Baar-Keis) und TuTicket (Landkreis Tuttlingen) übernommen und führt die Aufgaben des Zweckverbands Ringzug weiter.

Aus der Schule

Schüleraustausch Realschule Wolfach – Collège Notre Dame de la Salette Voiteur 11.10.2023 – 16.10.2023

Nach einer fünfjährigen Pause war es für einige Schülerinnen und Schüler der Realschule Wolfach im Oktober endlich wieder möglich, zum Schüleraustausch ins französische Jura zu fahren.

Einige abwechslungsreiche Tage liegen nun hinter den Teilnehmern, 22 Mädchen und 4 Jungen, der Realschule Wolfach.

Am Mittwoch, den 11.10. war es endlich soweit. Um 8:30 Uhr startete man gemeinsam mit den Französischlehrkräften Frau Willmann und Herrn Philipp in Richtung Frankreich. Zunächst stand ein Zwischenstopp im male-rischen Colmar auf dem Programm. Der gemeinsame Rundgang durch die Altstadt führte unter anderem am „Marché Couvert“ vorbei, wo sich den Schülern eine bemerkenswerte Auswahl elsässischer Spezialitäten bot und die Vorfreude auf die „cuisine française“ weckte.

Kurz nach 17:00 Uhr traf der Bus mit „les Allemands“ in Voiteur ein. Dort wurden sie herzlich empfangen.

Am folgenden Tag stand gleich ein großer Ausflug gemeinsam mit den Austauschpartnern auf dem Programm. Es ging in die Hauptstadt der Region Bourgogne-Franche-Comté, nach Dijon. Bei einem gemeinsamen Stadtrundgang konnten die imposanten Bauwerke bewundert werden und in den Markthallen, „Les Halles“, durften die Schülerinnen und Schüler in gemischten Gruppen eine Rallye machen. Danach waren alle sehr hungrig und es wurde im Jardin Darcy gemeinsam gepicknickt. Am Nachmittag war dann noch genügend Zeit für eine ausgiebige Shoppingtour.

Am nächsten Tag wurde in den französischen Schulalltag hineingeschnuppert. Gemeinsam mit ihren Austauschpartnern kamen die deutschen Schüler zur Schule. Sie wurden in Gruppen aufgeteilt und durften verschiedene Unterrichtsstunden miterleben. Wenn auch die Schüler natürlich nicht alles verstanden, war es für sie doch eine interessante Erfahrung.

Um 12:00 Uhr hieß es für alle: Essen in der Kantine. Für den Nachmittag war der alljährliche Crosslauf des Collège angekündigt. Bei strahlendem Wetter waren Schüler und Lehrer um das Collège herum versammelt um die jeweiligen Läuferinnen und Läufer anzufeuern. Auch die deutschen Austauschpartner waren zur Teilnahme eingeladen. Tatsächlich haben sich 4 Schülerinnen und ein Schüler dieser sportlichen Herausforderung gestellt und am Lauf ihrer Altersklasse teilgenommen.

Am Wochenende waren die Schüler bei ihren Gastfamilien, wo ihnen den Berichten nach viel geboten wurde. Besonders beeindruckt waren sie von der wunderschönen Landschaft und der Gastfreundschaft.

Am Montag hieß es schon wieder Abschied nehmen. Es hatten sich, wie so oft in den vergangenen Jahren, viele deutsch-französische Freundschaften entwickelt.

Nun freut man sich auf den Besuch der französischen Austauschpartner, voraussichtlich im Juni. Zwischenzeitlich wird der Kontakt zwischen den neuen Freunden vermutlich über die sozialen Medien aufrechterhalten.

Punkt 14 Uhr kamen die Realschüler wohlbehalten wieder in Wolfach an - im Gepäck eine große Anzahl an Eindrücken und sicherlich viele neue Französischkenntnisse.



Gruppenbild mit den Austauschpartnern und dem Eisbären, der den Jardin Darcy in Dijon bewacht.

Die Feier mit Ansprachen von Bürgermeister Thomas Haas und Diakon Oswald Armbruster wird von der Trachtenkapelle Lehengericht musikalisch umrahmt. Angesichts der aktuellen weltpolitischen Lage mit ihren zahlreichen kriegerischen Konflikten würde sich die Vorstandschaft über eine rege Beteiligung unserer Mitglieder und der Bürgerschaft freuen.

Unsere Einladung gilt natürlich auch für die Gedenkveranstaltungen in Schenkenzell (an der Gefallenengedenkstätte) und Wittichen (am Krieger-Ehrenmal), die Einzelheiten dazu entnehmen Sie bitte den Bekanntmachungen der Gemeinde Schenkenzell im Amtlichen Nachrichtenblatt.



Vereinsmitteilungen



Morgen, Freitag, Vortrag im Adlersaal: Die Inflation von 1923 und ihre Auswirkungen auf Deutschland und Schiltach

Auf Einladung des Historischen Vereins Schiltach/Schenkenzell und der Volkshochschule wird sich Stadtarchivar und Museumsleiter Dr. Andreas Morgenstern auf die Spuren des Alltags der Menschen vor hundert Jahren machen, dabei die Hintergründe und die politischen Rahmenbedingungen erklären sowie die Auswirkungen der enormen Geldentwertung auf Deutschland und auch auf unser Städtle Schiltach aufzeigen.

Der Vortrag beginnt am **Freitag, den 10. November 2023**, also morgen Abend, **um 19.30 Uhr** im „Adlersaal“ im Dachgeschoss des Gasthofes Adler in Schiltach. Der Zugang erfolgt über den Seiteneingang, zudem ist der Saal mit dem Aufzug barrierefrei erreichbar. Gebühr € 4,- an der Abendkasse.

Zu dieser Veranstaltung lädt die Vorstandschaft des Historischen Vereins zusammen mit der Volkshochschule herzlich ein. Auch wenn der Anmeldeschluss zwischenzeitlich verstrichen ist haben natürlich auch alle Kurzentschlossenen die Möglichkeit an diesem Vortrag teilzunehmen.

Gedenkfeier zum Volkstrauertag

Anlässlich des Volkstrauertages am **Sonntag, den 19. November 2023** lädt die Stadt Schiltach um 11.30 Uhr zusammen mit dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge zur Feierstunde am Gedenkkreuz auf dem Schrofen ein. Diese Einladung geben wir gerne schon heute an unsere Vereinsmitglieder weiter.

Zum „Lichtgang“ auf den Schwenkenhof

Der Schwarzwaldverein Schiltach + Schenkenzell lädt seine Mitglieder und auch Gäste zu der traditionellen Fackel- und Laternenwanderung ein. Den alten Brauch „z' Licht gange“ oder „z' Stube gau“ kennt nur noch die ältere Generation. Nach einer etwa einstündigen Wanderung „vom Hellen ins Dunkle“ ist das Ziel die Vesperstube „Schwenkenhof“, wo die Wanderer bei Kerzenschein in der guten Stube empfangen werden. Nach dem gemeinsamen Essen gibt es in einer gemütlichen Runde beim schummerigen Licht der Kerzen Spiele, Lesen, Handarbeiten oder anderen Basteleien. Das elektr. Licht bleibt aus und die Taschenlampen zu Hause.

(Wer nicht laufen möchte und eine Fahrgelegenheit braucht, kann sich gerne beim Wanderführer melden.)

Abmarsch ist am Samstag den 18.11.2022 um 16:30 Uhr am Marktbrunnen in Schiltach, ohne Anmeldung.

Bitte Laternen, Kerzen etc. mitbringen Wir freuen uns über viele Teilnehmer und eine volle Stube

Die Wanderführer: Gerlinde und Michael Götz (07836/347)

Die Wanderzwerge des Schwarzwaldvereins im November Samstag, 18.11.2023



Treffpunkt und Start um 17.00 Uhr auf dem Schiltacher Vorland

Wir brechen gemeinsam zu einem abenteuerlichen Spaziergang in die Dunkelheit auf. Bitte warm einpacken, etwas zum Trinken mitnehmen und nicht die beste Jacke anziehen, es kann zu Wachsflecken kommen.

Zum Abschluss gibt es eine heiße Wurst im Wecken, so können die Wanderzwerge bei Bedarf daheim direkt ins Bett fallen.

Die Runde ist kinderwagentauglich, die Aufsicht liegt bei den Eltern.

Anmeldung bitte an:

wander.zwerge@schwarzwaldverein-schiltach-schenkenzell.de oder über Facebook/Instagram.

Wir freuen uns auf euch! Gäste sind wie immer herzlich willkommen.



Handball Kinzigtal

Rückblick- die Spiele und Ergebnisse der HB Kinzigtal vom vergangenen Wochenende:

wJD- Kreisklasse

SG Hornberg/Lauterbach/Triberg – HB Kinzigtal 13:7 (7:4)

Am Feiertag leider nichts zu holen!

Am vergangenen Mittwoch trafen die wenigen, aber hochmotivierten Spielerinnen der D-Jugend weiblich des HB Kinzigtal auf die SG Hornberg/Lauterbach/Triberg in einem spannenden Auswärtsspiel der Kreisklasse Offenburg/Schwarzwald. Mit nur einer Auswechselspielerin auf der Bank stand die Mannschaft vor einer besonderen Herausforderung. Von Beginn an zeigte sich eine beeindruckende Leistung der HB Kinzigtal-Mannschaft in der Abwehr. Trotz der knappen Spielerdecke gelang es den Spielerinnen, die gegnerischen Angriffe effektiv zu unterbinden. Im Angriff tat man sich jedoch schwer. Die Mannschaft spielte vermehrt Standhandball und hatte Schwierigkeiten, in bewegte Spielzüge zu kommen, weshalb es zur Halbzeit 7:4 zugunsten der SG Hornberg/Lauterbach/Triberg stand.

In der zweiten Halbzeit setzte sich die starke Abwehrleistung fort. Die wenigen Spielerinnen des HB Kinzigtal kämpften verbissen um jeden Ball, während die Torhüterin Mia Weiß immer wieder glänzte. Die SG Hornberg/Lauterbach/Triberg nutzte jedoch ihre Chancen und konnte den Vorsprung vergrößern. Das Spiel endete mit einem Endergebnis von 13:7 zugunsten der SG Hornberg/Lauterbach/Triberg.

Es spielten für den HBK: Lena-Mia Stenzel, Mia Weiß (im Tor), Melina Benz (3), Karo Hubrich (1), Amelie Lehmann, Mohadese Rezaie, Jannie Thau (1), Lina Wohriska (2)

mJC- Bezirksklasse

SG Meißenheim/Nonnenweier – HB Kinzigtal 40:16 (21:8)

Aufgrund der Feriensituation war man eigentlich schon dran, dieses Spiel zu verlegen, weil mit dem eh schon kleinen Kader einige Spieler an diesem Termin nicht dabei sein konnten- schlussendlich hat das nicht funktioniert und kratzten die Trainer Basti Meier, Hannes Elger und Steffen Wohlfahrt alles aus D- und C-Jugend zusammen und so reiste man mit einem sehr überschaubaren Kader nach Nonnenweier, darunter drei Spieler, die schon ein Fussballmatch unmittelbar davor in den Beinen hatten. Da

war klar, dass die Trauben sehr hoch hängen gegen den körperlich und zahlenmäßig deutlich stärkeren Kader der Gastgeber. Umso beachtlicher, dass man dann die ersten zehn Minuten mit 6:3 noch echt erträglich gestalten konnte, ehe dann doch die Kräfte schwanden und man von 11:4 über 16:5 dann 21:8 bis zur Halbzeitpause etwas überrannt wurde. Mit toller Moral hielt man so gut es eben ging auch in der zweiten Halbzeit dagegen- eine tolle Leistung zeigte dabei Wladislaw Somow mit 11 erzielten Toren. Kopf hoch, Jungs- auf die Spielerzahl runtergerechnet habt Ihr nur mit 3:2 verloren ;-)

Es spielten für die HBK: Ruven Berger (Tor), Erik Stumpp, Simon Armbruster (1/1), Tom Kilgus (2), Felix Stumpp, Ben Kilgus (1), Wladislaw Somow (11/1), Benjamin Kilguß (1)

mJB-Bezirksklasse

SG Hornberg/Lauterbach/Triberg – HB Kinzigtal 23:25 (8:12)

Tolle Leistung unserer B-Jungs mit zweitem Sieg in Folge im Derby bei der HLT und dem Tabellennachbar. Dabei hatten die Spieler von Trainer Timo Armbruster und Dirk Heimann die Partie nach der ersten ausgeglichenen Viertelstunde dann weitgehend im Griff: von 6:6 zog man auf 6:8 davon und baute diese Vorsprung dann bis zur Halbzeit auf 8:12 aus. Mit einer starken Phase nach Wiederanpiff zog man sogar auf 12:18 davon, die Hausherren haben aber nicht auf und versuchten immer wieder, sich wieder heran zukämpfen. Zwei Minuten vor Abpfiff war dann auch der Anschluss zum 23:24 geschafft, Mika Philipp traf aber in der Schlussphase zum entscheidenden 23:25 und sicherte so den Auswärtssieg und damit auch trotz Mini-Kader, verstärkt durch zwei C-Jugendspieler den 3. Tabellenplatz in der Bezirksklasse.

Es spielten für die HBK: Luis Redlich (Tor), Philipp Heinzelmann (6/4), Michel Frey, Tom Kilgus, Christoph Kernberger (6), Wladislaw Somow, Mika Philipp (10), Tobias Bühler, Ben Harter (3)

F-Südbadenliga

HB Kinzigtal - HSG Mimmensehen/Mühlhofen 21:26 (10:13)

Es ist vollbracht- unsere Damen haben am Samstag ihren ersten Auswärtssieg der Saison gefeiert! Beim Tabellenschlusslicht der Südbadenliga setzte sich das Team von Trainerin Katrin Scherckenbach in Ohlsbach mit 26:21 durch und hat nun wieder eine positive Punktebilanz mit 7:5- Punkten. Dabei erwischte man aber einen mauen Start und sahen sich nach sechs Minuten mit 1:3 im Hintertreffen. Dann nahmen die Kinzigtalerinnen aber Fahrt auf und wendeten mit einem 5:1- Lauf das Blatt, den Vanessa Haas mit dem 4:6 für den HBK in der 17. Minute abschloss. Man behielt nun zwar die Nase vorn, aber die Gastgeberinnen ließen sich zunächst nicht abschütteln. Nach der Pause beim Stand von 10:13 zu unseren Gunsten setzte man sich dann auf 12:17 (39.) ab. Doch die Heimmannschaft machte es nochmal spannend, holte Tor um Tor auf und war beim 18:19 in der 50. Minute wieder in Schlagdistanz. Unsere Mädels aber blieben cool, brachten das Momentum wieder auf ihre Seite und gingen nach einer intensiven Partie mit einem 26:21- Erfolg vom Feld.

Für den HBK spielten:

Romy Scheerer (Tor), Franziska Weiß (Tor), Svenja Kilguß, Joyce Gebele (2), Vanessa Paul (3), Charline Maier (7), Carina Schmid (2), Fanny Müller, Pia Weichenhein (2), Vanessa Haas (10/6)



M-Kreisklasse A

SG Gutach/Wolfach 2 - HB Kinzigtal 2 33:27 (17:14)

Leider keine Revance gelang unserer Zweiten im Rückspiel- Derby gegen die SG Gutach/Wolfach 2. War man im Hinspiel noch hauchdünn eher unglücklich unterlegen, reichte dieses Mal eine starke Anfangsphase mit einer 2:7-Führung nach acht Minuten nicht aus, sondern kassierte man nach 20 Minuten den Ausgleich und lag zur Pause leider mit 17:14 zurück. Auch ein Aufbäumen nach Wiederanpiff, in dem zwei Mal der Anschluss, aber nicht der Ausgleich gelang, reichte nicht zu einem Punktgewinn, stattdessen lag man dann zwischenzeitlich sogar zehn Tore zurück. Mit einer tollen Schlussoffensive konnte man wenigstens das Ergebnis noch etwas erträglicher gestalten. Es spielten für die HKB: Jens Koch (Tor), Jakob Kilguß (5), Jannik Rombach (5), Lukas Bühler (9/6), Silas Fischer (3), Matthias Benz (2), Christoph Benz, Sven Dehling, Lukas Bühler, Matthias Gaiser (1), Kai Lehr (2)

Ausblick- Spiele der HB Kinzigtal in der kommenden Woche:

Heimspiel am Freitagabend, 10.11.2023

20:20 Uhr F-SL HB Kinzigtal – SG Dornstetten
in der Nachbarschaftssporthalle
Schiltach

Heimspiele am 11.11.2023 in der Sporthalle Sulzberg Alpirsbach:

13:15 Uhr wJE-BK HB Kinzigtal – HSG Ortenau
Süd
14:45 Uhr wJC-BK HB Kinzigtal – JSG ZEGO
16:15 Uhr mJA-SL HB Kinzigtal – TV Überlingen
18:00 Uhr mJC-BK HB Kinzigtal – SG Hornberg/
Lauterbach/Triberg
20:00 Uhr M-KKA HB Kinzigtal 2 – SG Hornberg/
Lauterbach/Triberg 2

Heimspiele am 12.11.2023 in der Sporthalle Sulzberg Alpirsbach:

13:00 Uhr wJD-BK HB Kinzigtal – SG Hornberg/
Lauterbach/Triberg
14:15 Uhr mJE-KK HB Kinzigtal – JSG ZEGO 2
15:30 Uhr wJB-SL HB Kinzigtal – TV Todtnau

Auswärtsspiel am 11.11.2023:

14:00 Uhr mJB-BK FV Unterharmersbach – HB
Kinzigtal in der Schwarzwald-
halle Zell- Unterharmersbach



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Fit im Alter

unterstützt durch die
Stiftung KLAUS GROHE

Die Gruppe „Fit im Alter“ trifft sich
am

Freitag, 10. November, um 14 Uhr

beim Schiltacher Pflegeheim Gottlob-Freithaler-Haus,
Vor Ebersbach 1

Nach einer kurzen Stadtrunde trifft sich die
Gruppe mit

Stadtführerin Martina Baumgartner in der

Hansgrohe-Aquademie

zu einer kleinen Führung
sowie Kaffee und Kuchen.

Anmeldung Tel. 01 52 - 22 61 97 68

Senior*innen basteln für den Adventsmarkt



Im Rahmen von regelmäßigen Treffen der Kreativ- und Werkstattgruppen unter Leitung des Alltagsbetreuungsteams der Sozialgemeinschaft Schiltach/ Schenkenzell e.V. arbeiten die Bewohner*innen des Pflegeheims Gottlob-Freithaler-Haus kreativ.

Es wird mit Papier, Holz, Wolle oder Naturmaterialien gearbeitet und gleichzeitig nicht nur die Hand-Augenkoordination, sondern auch die Feinmotorik trainiert.

Mit viel Freude werken die Bastler*innen zurzeit auf ein großes Ziel hin: den Schiltacher Adventsmarkt. Am Freitag, 8. Dezember, sollen die weihnachtlichen Werkstücke zu einem geringen Preis über den Tresen des SGS-Marktstands gehen. Vom Erlös soll der Materialschrank der Hobbykünstler wieder aufgefüllt werden, so dass auch künftig aus dem Vollen geschöpft werden kann, wenn zu neuen Jahreszeiten wieder neue, hübsche Artikel entstehen sollen.

Während die Kreativgruppe bereits Weihnachtskarten mit Fensterglasfarben und Schneemänner und Christbaumkugeln aus Pompons gestaltete, machte sich die Werkstattgruppe am Montag ans Schleifen und bemalen von hölzernen Christbäumchen für eine schöne adventliche Tischdekoration.

Die Tage bis zum Adventsmarkt sind bereits gezählt und deshalb geschäftig gefüllt, um weitere handgemachte „Kleinigkeiten“ herzustellen.

An dieser Stelle lädt die Sozialgemeinschaft herzlich zu einem Besuch des Adventsmarkt-Standes der Senior*innen ein.



Vorsicht Hund!

Jede Woche aufs Neue sind Menschen unterwegs, damit Sie Ihr Nachrichtenblatt erhalten.

Freilaufende Hunde können für unsere Mitarbeiter eine Gefahr darstellen, wenn sich der Briefkasten auf dem Privatgelände befindet.

Der Briefkasten sollte daher möglichst von außen zugänglich sein.



Vielen Dank!

Mittelbadische Presse
ZUSTELLSERVICE

Erreichen Sie mit Ihren Prospektbeilagen die Ortenau!

Mit uns sprechen Sie Ihre Kunden direkt an und das nahezu ohne Streuverluste.

Kontaktieren Sie uns unter:

☎ 07 81 / 504 - 14 56

☎ 07 81 / 504 - 14 69

@ anb.anzeigen@reiff.de

Ihr Ansprechpartner für Anzeigen und Beilagen

ANB Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg
Tel 07 81/504 - 14 56
Fax 07 81/504 - 14 69
Mail anb.anzeigen@reiff.de

Private Kleinanzeigen können auch direkt auf unserer Website www.anb-reiff.de aufgegeben werden

Anzeigenschluss für alle Anzeigen:

Dienstag, 16 Uhr.
* In Wochen mit Feiertagen gelten geänderte Schlusszeiten.

Zustellprobleme

Tel 07 81/504 - 55 66
Mail anb.zustellung@reiff.de

Aboservice

Tel 07 81/504 - 55 66
Mail anb.leserservice@reiff.de

 reiff anb.



Gemeinde Schenkenzell

Aus dem Gemeinderat

Gemeinderatssitzung

Am **Mittwoch, 15. November 2023** findet ab **19.00 Uhr** im **Sitzungssaal im Rathaus Schenkenzell** eine Gemeinderatssitzung statt.

Öffentlich werden folgende Punkte beraten:

1. Bürgerfrageviertelstunde
2. Bausachen:
 - a) Bau eines Reifenlagers, Bahnhofstraße 17, Flst. 628/11
3. Verabschiedung des Forsthaushaltsplans 2024
4. 50 Jahre Kreisreform mit Eingemeindung Kaltbrunn 2024 - Ausblick
5. KSC – Anfrage auf Förderung
6. Bekanntgaben
7. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Zu dieser Sitzung sind interessierte Einwohner*innen freundlich eingeladen.

Schenkenzell, 09.11.2023

Bernd Heinzelmann
Bürgermeister

Amtlicher Teil

Gedenkfeier am Volkstrauertag

Liebe Schenkenzeller und Schenkenzellerinnen,

am **Sonntag, 19. November 2023** ist Volkstrauertag. Die Gedenkfeierlichkeiten mit Kranzniederlegung finden in Schenkenzell an der Gefallenengedenkstätte im Anschluss an den Gottesdienst statt. Der ökumenische Gottesdienst in der katholischen Kirche beginnt um **9:00 Uhr**.

Im Ortsteil Kaltbrunn findet die Vorabendmesse in Wittichen am **Samstag, 18. November 2023** um **18:30 Uhr** statt.

Zu den Gedenkfeiern lade ich die Bevölkerung mit Gemeinde- und Ortschaftsrat und den Vereinen herzlich ein.

Bernd Heinzelmann
Bürgermeister

Zugmaschinenüberprüfung

Der Technische Überwachungsverein SÜD Auto Service GmbH, Service-Center Deißlingen, wird am **Montag, 20. November 2023 von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr** beim Gemeindebauhof in der Witticherstraße 51 in gewohnter Weise die landwirtschaftlichen Zugmaschinen überprüfen. Es können auch **ungebremste** Anhänger geprüft werden. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Die Fahrzeughalter werden um Beachtung des Überprüfungstermins gebeten.

Abfallentsorgung – Art der Sammlung



Monat	Biotonne	Papier- tonne	Gelber Sack	Restmüll			Altpapier	Grüngutabfuhr Am 11.11.2023 von 13.00 – 16.00 dann Winterpause! Lagerplatz Brühl Schiltach
				14- tägig	4- wöchtl.	8- wöchtl.		
November	17.		24.	13., 27.	27.	13.		

Nach 41 Jahren in den Ruhestand

Nach 41 Jahren haben wir unseren Tourismusdirektor Martin Schmid zum 31.10.2023 in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Wir wünschen Herrn Schmid für seinen neuen Lebensabschnitt alles Gute und bedanken uns für seine langjährige Treue zur Gemeinde.



Karten mit Platzreservierung sind ab 13.11.2023 im Vorverkauf bei der Tourist-Info im Rathaus in Schenkenzell oder an der Abendkasse erhältlich.

Kurz zum Inhalt

Der stressgeplagte Ortsvorsteher Franz Kübele erhält beim Versuch die Kirchenglocken abzuhängen einen Schlag auf den Kopf, der ihm das Gedächtnis der letzten fünf Jahre raubt. Das wird vom gerissenen Amtsdieners Sepp geschickt ausgenutzt.

Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen Abend.



Handball-Förder-Verein Schenkenzell e.V.

Die Generalversammlung des Handball-Förder-Verein Schenkenzell e.V. für das Vereinsjahr 2021-2022 findet am 25. November 2023 um 16:30 Uhr im Martinshof in Kaltbrunn statt.

Die Vorstandschaft würde sich über eine rege Beteiligung der Vereinsmitglieder freuen.



Handball-Senioren Schenkenzell

Alle Jahre wieder! und fast immer im November, fahren wir bei unserer Zusammenkunft nach Oberwolfach ins „Posthörle“

Dazu treffen wir uns **am Donnerstag, 16. November um 15:00 Uhr** am Bahnhofsvorplatz.

Es ist sehr wahrscheinlich, dass wir uns dort etwas länger aufhalten, denn zu diesem Datum ist eine Einkehr im Waldblick zum „Absacker“ zwecks Betriebsferien nicht möglich.

Also bitte keine voreiligen Vermisstenmeldungen abgeben!!
Bis Dann!



Sportclub Kaltbrunn 1967 e. V.

Aktive Mannschaft

Sonntag, 05.11.2023

SC Kaltbrunn II : VfR Klosterreichenbach II 2:2

Eine muntere Partie bot sich den Zuschauern beim Spiel der Reservemannschaften. Unsere Blau/Weißen spielten eine gute erste Halbzeit mit einigen guten Torchancen, die aber leider allesamt ungenutzt blieben. Beim Stand von 0:0 wurden dann die Seiten gewechselt. Wieder fand der KSC gut in die Partie musste aber in der 52. Spielminute das 0:1 der Gäste hinnehmen. Weitere 1 Minuten später musste man dann durch einen sehr gut getretenen Freistoß das 0:2 hinnehmen. Unsere „Zweite“ zeigte sich aber auf keinen Fall beeindruckt und suchte sofort den Anschluss-treffer. Dieser gelang dann in der 80. Spielminute. Nach Eckball von Jörg Müller konnte Torjäger Michael „Schleifer“ Harter am kurzen Pfosten zum 1:2 Anschluss-treffer einköpfen. Kurz vor Schluss gelang dann noch der Ausgleichstreffer für unseren KSC. Elias Göhring konnte einen zu kurz geraten Rückpass der Gäste erlaufen und im

Vereinsmitteilungen



Forstbetriebsgemeinschaft (FBG) Schenkenzell-Kaltbrunn

Einladung

Die Mitglieder der FBG sind am **Freitag den 10.11.2023** in den FBG-Schuppen in Kaltbrunn ab 18.00 Uhr zu einer Hockete eingeladen.

Andreas Schmieder von der FVS wird anwesend sein und kurz über den aktuellen Holzmarkt und Holzpreis berichten.

Auf euer Kommen freut sich die Vorstandschaft.



Gesangverein Frohsinn Kaltbrunn

Theater im Klostersaal

Kartenvorverkauf ab 13.11.2023

Die Gedächtnislücke

Komödie in drei Akten von Bernd Gombold
Am Samstag, 25.11.2023 um 19 Uhr, Saalöffnung 18 Uhr
und Sonntag, 26.11.2023 um 17 Uhr, Saalöffnung 16 Uhr
Eintritt 8,00 €

1 gegen 1 mit dem gegnerischen Torhüter dann sicher zum 2:2 Ausgleich verwandeln. Dies war auch der Endstand.

Tore: Michael Harter, Elias Göhring

SC Kaltbrunn : VfR Klosterreichenbach 1:1

Ein gerechtes Unentschieden sahen die Zuschauer am vergangenen Sonntag auf dem Kaltbrunner Kunstrasen. Eine rassige Partie entwickelte sich direkt nach Anpfiff. Im ersten Durchgang waren es vor allem die Defensivabteilungen, die ihren Job sehr gut machten. Dass man ohne Gegentor in die Halbzeitpause kam, lag auch an unserem wieder sehr gut aufgelegten Schlussmann Julian Armbruster. Mit einer tollen Parade in der 24. Spielminute bewahrte er uns vor einem Rückstand. Selbst hätte man kurz vor der Halbzeitpause dann mit 1:0 in Führung gehen können. Michael Göhring wurde wunderbar in Szene gesetzt. Er scheiterte aber leider am linken Außenposten. So wurden beim Stand von 0:0 die Seiten gewechselt. Munter ging es auch in der zweiten Halbzeit weiter. In der 52. Spielminute konnte der Gast aus Klosterreichenbach mit 1:0 in Führung gehen. Leider übersah der ansonsten sehr gut leitende Schiedsrichter ein klares Foulspiel an Matteo Harter. Der Gast nutzte diese Gelegenheit gnadenlos durch Bastian Fischer zum 0:1 aus. Der KSC wollte sofort eine Reaktion zeigen und es folgten die stärksten 20 Minuten in diesem Spiel von Blau/Weiß. Mit dem schönsten Spielzug des Tages gelang dann in der 75. Spielminute der Ausgleichstreffer. Eingeleitet mit einem Hackenpass von Luca Harter über Michael Göhring auf Mateusz Lutynski. Dieser brachte den Ball flach in die Mitte und Yannik Wöhrle konnte überlegt ins untere linke Eck abschließen. Beide Mannschaften spielten in den letzten 15 Minuten auf Sieg. Ein weiterer Treffer wollte aber beiden Mannschaften nicht mehr gelingen. Ein gerechtes Unentschieden mit einer starken Leistung unserer Blau/Weißen.
Torschütze: Yannik Wöhrle

Vorschau

Sonntag 12.11.2023

14:30 Uhr Spvgg Freudenstadt II : SC Kaltbrunn

Am kommenden Sonntag reist man zur Bezirksligavertretung der Spvgg Freudenstadt. Die Freudenstädter belegen derzeit mit 12 Punkten den 8. Tabellenplatz. Also punktgleich mit unserem KSC. Es dürfte sich ein Spiel auf Augenhöhe ergeben. Der KSC will aber unbedingt seine Serie von jetzt 5 ungeschlagenen Spielen ausbauen und im besten Fall einen Dreier entführen. Über zahlreiche Blau/Weiße Unterstützung würden sich unsere Aktiven freuen.

Abteilung Jugend

Rückblick

D-Jugend

SC Kaltbrunn – SG Wolfach II 5 : 0

Tore: Jamie Lehmann (2), Benjamin Kilguß (2), Swiatoslaw „Slawa“ Lutz

Spvgg Schiltach - SC Kaltbrunn 0 : 9

Tore: Jamie Lehmann (3), Sarah Armbruster (3), Mathis Mäntele (2), Benjamin Kilguß

Tolle Woche für unsere D-Jugend. Mit zwei überzeugenden Siegen jeweils ohne Gegentor kann man beruhigt und zufrieden in die Winterpause gehen. Recht schnell haben sich die Jungs und Mädels auf dem großen Feld zurechtgefunden und wussten immer wieder zu überzeugen. Man beendet die Hinrunde auf Tabellenplatz 2 (bei jedoch einem Spiel mehr, als die direkten Verfolger).

C-Jugend

SG Kaltbrunn – SG Zeller FV 6 : 0

Tore: Till Wagner (3), Marvin Bühler (2), Phil Künstle

A-Jugend

SG Rammersweier - SG Schiltach 3 : 1

Tor: Linus Flaig

Vorschau

C-Jugend

Samstag 11.11.2023 / 12:30 Uhr in Schiltach

SG Kaltbrunn – SC Lahr II

A-Jugend

Freitag 10.11.2023 / 19:00 Uhr in Schiltach

SG Schiltach – SG Steinach

Trainingszeiten

Bambini und F-Jugend

Dienstags / 16:45 Uhr – 17:45 Uhr

Sportplatz Kaltbrunn

E-Jugend

Montags / 17:15 Uhr – 18:45 Uhr

Sportplatz Kaltbrunn

D-Jugend

Dienstags / 17:45 Uhr – 19:15 Uhr

Donnerstags / 17:30 Uhr – 19:00 Uhr

Sportplatz Kaltbrunn

C-Jugend

Dienstags / 17:15 Uhr – 18:45 Uhr

Donnerstags / 17:15 Uhr – 18:45 Uhr

Sportplatz Schiltach

A-Jugend

Montags / 19:00 Uhr – 20:30 Uhr

Mittwochs / 19:00 Uhr – 20:30 Uhr

Sportplatz Schiltach

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.



Anzeigen

Privat

Bin im Moment gehandicapt und
suche eine Hilfe in Schiltach
die mir beim Bügeln
und Putzen zur Hand geht. Tel.: 07836 957702

Nachruf

*Leuchtende Tage. Nicht weinen, dass sie vorüber.
Lächeln, dass sie gewesen.*

Wir trauern um unseren ehemaligen Kollegen

Siegbert Lehmann

Viele Jahre war Siegbert an der Nachbarschaftshauptschule Schiltach-Schenkenzell als Lehrer für Sport und Technik tätig und prägte das Schulleben aktiv mit.

Er hat es verstanden, die sportlichen und handwerklichen Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler zu fördern und hat sie bei vielen schulischen Wettbewerben zu Höchstleistungen geführt.

Wir danken Siegbert für sein großes Engagement und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

In stillem Gedenken

**Deine Kolleginnen und Kollegen der ehemaligen
Nachbarschaftshauptschule Schiltach-Schenkenzell**



**Lore
Wieseke**

† 15.10.2023

Wir danken allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen der Familie
Erwin Wieseke

Schiltach, im November 2023

ALTBAUSANIERUNG



Foto: shutterstock.com/sydia productions

Bei Neu- oder Umbau beachten:

**ALLES RUND UM TANK
ALLES AUS EINER HAND.**

in Sachen Heizöltanks

Unsere Profis betreuen Sie komplett:

-  Tankreinigung
-  Tanksanierung
-  Tankentsorgung
-  Tankneuanlagen

Heute und auch in Zukunft,
heizen mit Öl...kostengünstig.



STG / TSD GmbH info@stg-tankservice.de

Appenweier ☎ 0 78 05 / 20 32 📠 0800 / 33 051 63



BÖGNER OFENBAU

Dorfwiesen 29
77716 Hofstetten
Tel. 078 32-43 58
info@boegner-ofenbau.de
www.boegner-ofenbau.de



HÄTTEN SIE
AUCH GERNE
EIN **NEUES
BAD?**

**WIR
HELFEN IHNEN
DABEI!**



**HAUSTECHNIK
KALTENBACH**
Sanitär · Bäder · Heizung · Solar

- Planung Ihres neuen Bades
- Trockenbau
- nahtlose Badverkleidung
- Wasser und Abwasser Installation
- Installation von Sanitäreinrichtung

Tel: 07444 / 956 82 0
Mobil: 0160 / 941 826 87
info@haustechnik-kaltenbach.de

haustechnik-kaltenbach.de



FENSTERBAU KARL JÄCKLE

Vorderer Aischbach 5 · 72275 Alpirsbach
Tel: (07444) 956 07-0
Fax: (07444) 956 07-20
E-Mail: info@fensterbau-jaeckle.de
www.fensterbau-jaeckle.de

- Fenster aus Holz, Holz-Alu und Kunststoff
- Haustüren · Markisen & Jalousien
- Rollläden · Insektenschutz

BÜHLER

CONTAINERDIENST e.K.
SCHILTACH

- Abfallentsorgung
- Entrümpelungen
- Containerdienst
- Transporte
- Mobiles geeichtes Wägesystem
- Kleinstmengen Annahme
(nach tel. Vereinbarung)



Fon LKW: 07836 / 688 Bühler Containerdienst e.K.
Mobil: 0171 / 2114875 Am Kanal 2, 77761 Schiltach
Fon Büro: 07836 / 9575750 Mail: buero@buehler-containerdienst.de
Fax: 07836 / 685 www.buehler-containerdienst.de

Unsere Baustoff-Profis stehen für Sie parat



**Für Handwerker.
Für Heimwerker.
Für ALLE!**



www.seeger-baustoffe.de

WOLFACH

Untere Zinne 2-3
Tel. 07834 / 86456-0

ZIMMERN o.R.

Robert-Bosch-Straße 18
Tel. 0741/34861-0

RÖTENBERG

Züermoostraße 87
Tel. 07444/9534-0

ALTBAUSANIERUNG



Foto: shutterstock.com/syda productions

Verwirklichen Sie Ihre Wohnträume!

Anbau, Umbau, Dachausbau oder Aufstockung.
Ihre Wohnträume werden von uns schlüsselfertig organisiert.

Rufen Sie an: **07834 868747**

EINER. ALLES. SAUBER.®
Wohnträume in besten Händen



Zimmermeister
Reinhard Bonath
www.einer-alles-sauber.de/bonath

bonath holzbau komplett GmbH - Schulstraße 2 - 77709 Oberwolfach

**PROMOTEC
MISCHLER**

Der Marktführer in der Region für
Garagentore



Promotec Mischler Torsysteme GmbH Am Reitplatz 1 | 77731 Willstätt
Tel. 07852 9113-0 · info@promotec-mischler.com · promotec-mischler.com

Jung Flüssiggas

Manfred Jung

Nachtigallenstr. 5 | 77731 Willstätt-Legelshurst

Tel. 0 78 52/ 9 74 09 | Fax 0 78 52/ 9 74 80 | Mobil 01 51/ 52 55 14 10

E-Mail: info@jung-fluessiggas.com | Web: www.jung-fluessiggas.com

Flüssiggas | Behälter | Regler | Wartung



Lesespaß
für die ganze Familie!

Jede Woche
aktuelle Informationen
aus Vereinen, Kirchen,
Gewerbe und Einzelhandel.

 reiff amtliche nachrichtenblätter.

ALTBAUSANIERUNG



Foto: shutterstock.com/syda productions

Weiss ÜBERDACHUNG

www.weiss-ueberdachung.de

☎ 078213189333

✉ info@weiss-ueberdachung.de

- Lamellendächer
- Terrassenüberdachungen
- Carports
- Sonnenschutz
- Sichtschutz



**10 % Rabatt
auf alle Produkte**

Gültig bis zum
31.12.2023

Jedes Projekt ist individuell. Starten Sie Ihr Eigenes, wir helfen Ihnen dabei!



aus Holz und Aluminium
direkt vom Hersteller

Klappladen-Online

Jürgen Matt, Am Jinglingsberg 2
77948 Friesenheim-Heiligenzell

☎ 07821-9213895

✉ info@klappladen-online.de

www.klappladen-online.de

Normstahl

Türen • Tore • Antriebe
Montageservice

**T. Nimmegern
+ H. Voigt**

JETZT Raiffeisenstraße 5
77933 Lahr
Tel. 07821 / 68140
mail@nimmegern-voigt-tore.de



Zertifiziert: VDI 4645, 6022, ChemV.

Klimaanlage

Wärmepumpe



Kühlen



Heizen

Beratung • Montage • Wartung

Tel: +49 (0)7821 / 28898866 | www.vermundo-verwertung.com



Stellenmarkt ...



Assistenzkräfte (m/w/d)

Für unser **Wohnhaus** mit integrierter Tagesgruppe in **Hausach**, suchen wir **zum 01.03.2024** zur Unterstützung unserer Fachkräfte un- und angelernte, engagierte Assistenzkräfte in Voll- oder Teilzeit.



Weitere Informationen unter: www.Lhke.de



Fachkräfte (m/w/d)

Für unsere **Wohnhäuser im Kinzigtal**, z.T. mit integrierter Tagesgruppe, suchen wir **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** selbstständig arbeitende und engagierte Fachkräfte aus den Bereichen Heilerziehungspflege, Altenpflege und Gesundheits- und Krankenpflege oder Personen mit einer vergleichbaren Ausbildung in Voll- oder Teilzeit.



Weitere Informationen unter: www.Lhke.de



Wir suchen **Zeitungszusteller!** (m/w/d)

Mittelbadische Presse
ZUSTELLSERVICE

... in Teilzeit oder 520 €-Basis

als Springer

- Mindestens 18 Jahre
- Zustellung bis 6 Uhr morgens (Mo-Sa)
- Mobil (Führerschein Klasse B)
- Flexibel und zuverlässig
- Ausreichend Deutschkenntnisse
- Schnelle Auffassungsgabe

... oder in Vollzeit

als Generalvertreter

- Mindestens 18 Jahre
- Vertretungen im gesamten Ortenaukreis
- Führerschein Klasse B erforderlich
- Zustellung bis 6 Uhr morgens (Mo - Sa)
- Nachtzuschlag
- Sicherer Arbeitsplatz

Kommen Sie in unser Team. Wir freuen uns auf Sie!

Alle Infos unter:

www.zusteller-ortenau.de

Kontakt: **Anruf** oder **WhatsApp** unter **01 72 / 74 12 118**



Stellenmarkt ...

WIR SUCHEN ZUM NÄCHSTMÖGLICHEN ZEITPUNKT

Vollständige Ausschreibung:
www.wolfach.de/rathaus-service/stellenausschreibungen

Stadt
WOLFACH
 STADTVERWALTUNG

EINE/N GÄRTNER/IN
 (M/W/D, VOLLZEIT, UNBEFRISTET)

MEHRERE REINIGUNGSKRÄFTE
 (M/W/D, TEILZEIT, UNBEFRISTET)

Stadt Wolfach | Hauptstr. 41 | 77709 Wolfach | bewerbung@wolfach.de

GEMEINSAM
 UMWELT
 SCHÜTZEN!



**SIE SUCHEN?
 WIR AUCH!**

Ihre Fähigkeiten in einem dynamischen Umfeld einsetzen und die Stelle aktiv mitgestalten? Dann sind Sie bei uns genau richtig!



VERBANDS-INGENIEUR (m/w/d)
 auf der Verbandskläranlage Neuried-Schutterwald

Kirchstraße 21
 77743 Neuried

Alle Infos unter:

WWW.SCHUTTERWALD.DE/KARRIERE



Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

17.11. Stellenbörse Gastronomie	Anzeigenschluss, 13.11.	12.00 Uhr
17.11. Immobilien	Anzeigenschluss, 13.11.	12.00 Uhr
24.11. Im Trauerfall für Sie da	Anzeigenschluss, 20.11.	12.00 Uhr
24.11. Geschenkideen zum Weihnachtsfest	Anzeigenschluss, 20.11.	12.00 Uhr
01.12. Sicherheit rund ums Haus- Einbruch-, Brand- u. Blitzschutz	Anzeigenschluss, 27.11.	12.00 Uhr

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf diesen Seite/n präsentieren?

Wir beraten Sie gern.

Telefon 07 81 / 504 -1456 · anb.anzeigen@reiff.de



reiff anb.

HITRADIO OHR
EINFACH NÄHER DRAN

OHRbits,--

**MIT RADIO HÖREN
GELD VERDIENEN!**



WWW.OHRBITS.DE

HITRADIO OHR
EINFACH NÄHER DRAN

Die **OHRbits** sind eine Aktion von HITRADIO OHR aus dem Funkhaus Ortenau !



Lesespaß

für die ganze Familie!

Jede Woche
aktuelle Informationen
aus Vereinen, Kirchen,
Gewerbe und Einzelhandel.

Wir sorgen dafür, dass
lokale Nachrichten
dort ankommen, wo sie am
meisten interessieren.

 reiff amtliche nachrichtenblätter.



Erreichen Sie mit Ihren Prospektbeilagen die Ortenau!

Profitieren Sie mit Ihrer Prospektbeilage
von der hohen **Akzeptanz** und **Glaub-**
würdigkeit unserer Amtlichen Nachrichten-
blätter.

Mit uns sprechen Sie Ihre Kunden direkt
an und das nahezu **ohne Streuverluste**.

Kontaktieren Sie uns unter:

 07 81 / 504-14 56

 07 81 / 504-14 69

 anb.anzeigen@reiff.de

 reiff amtliche nachrichtenblätter.



Buntes Laub und neuer Wein: Den »goldenen« Herbst in der Region erleben



UND WELCHES »STÜRMISCHE« ANGEBOT HABEN SIE FÜR IHREN KUNDEN?



ANB Reiff Verlagsgesellschaft & Cie. GmbH
Fachverlag für Amtliche Nachrichtenblätter

Marlener Straße 9
777656 Offenburg

Telefon 0781/504-1455
Telefax 0781/504-1469

E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

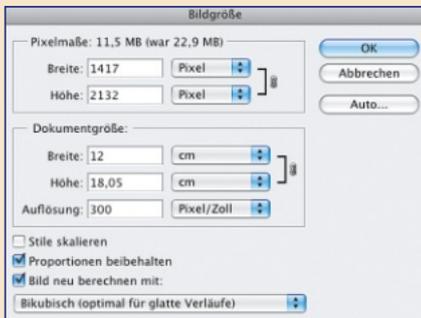
Top-Bildqualität

... für den perfekten Druck in unseren Mitteilungsblättern!

Damit Ihre **gelieferten Bilder** auch im Druck gestochen scharf werden, müssen unbedingt folgende Hinweise beachtet werden:

- **Bildauflösung:**

Die Qualität eines gedruckten Bildes ist abhängig von der Auflösung. Für ein ideales Druckergebnis des Bildes sollte die **Auflösung** mindestens **300 dpi** bei einer **Bildbreite** von **12 cm** betragen. Bei allen gängigen Bildprogrammen kann die Auflösung des Bildes angezeigt werden.



Beispiel (Adobe Photoshop)

Achtung! Auch wenn das Bild auf dem Monitor oder im Internet sehr gut aussieht, reicht die Qualität für einen Offsetdruck oft trotzdem nicht aus. Für die Ansicht auf einem Monitor ist eine Auflösung von nur 72 dpi schon ausreichend.

- **Dateiformat:**

Idealerweise sollten die Bilder als **TIF-, JPG- oder EPS-Datei** gespeichert sein, andere Bildformate wie PNG oder GIF werden in der Regel nur im Internet (72 dpi) verwendet.

Alle Bilddaten, die in Dokumente (Microsoft Word, PowerPoint etc.) eingefügt worden sind, können leider nicht verwendet werden. Bitte speichern Sie die Bilder als separate Datei ab.

- **Qualitäts-Beispiel**

Sollte die Auflösung unter dem Wert von 200 dpi liegen, so muss mit einer Beeinträchtigung des Druckes gerechnet werden.



Sollten Sie noch weitere Fragen haben, helfen wir Ihnen sehr gerne weiter!

Ihr Werbepartner für die Region

Gesamtauflage
79.970
Exemplare!

46 Amtliche Nachrichtenblätter aus einer Hand

Profitieren Sie mit Ihrer Anzeige
von der hohen Akzeptanz und
Glaubwürdigkeit unserer Amtlichen
Nachrichtenblätter und werben Sie
in einem seriösen Umfeld.

Achertal

- **Achern** mit Achern Stadt, Fautenbach, Gams-
hurst, Großweier, Mösbach, Oberachern, Öns-
bach, Sasbachried, Wagshurst Auflage: 4.000
- **Renchen** mit Erlach, Ulm Auflage: 2.000
- **Sasbach** mit Obersasbach Auflage: 1.500

Hanauerland

- **Auenheim** mit Leutesheim Auflage: 2.000
- **Bodersweier** mit Querbach, Zierolshofen
Auflage: 1.500
- **Kork** mit Neumühl, Odelshofen Auflage: 2.600
- **Willstätt** mit Eckartsweier, Hesselhurst,
Legelshurst, Sand Auflage: 2.500

Renchtal

- **Appenweier** mit Nesselried, Urloffen
Auflage: 2.600
- **Bad-Peterstal Griesbach** Auflage: 800
- **Durbach** mit Ebersweier Auflage: 1.500
- **Lautenbach** Auflage: 600
- **Oberkirch** mit Bottenau, Butschbach-Hessel-
bach, Haslach, Nußbach, Ödsbach, Ringelbach,
Stadelhofen, Tiergarten, Zusenhofen
Auflage: 4.000
- **Oppenau** mit Ibach, Liebbach, Maisach,
Ramsbach Auflage: 1.000

Offenburg Umland

- **Bohlsbach** Auflage: 450
- **Elgersweier** Auflage: 700
- **Fessenbach** Auflage: 420
- **Goldscheuer** mit Hohnhurst, Marlen,
Kittersburg Auflage: 1.700
- **Gottswaldgemeinden** mit Bühl,
Griesheim, Waltersweier, Weier Auflage: 3.100
- **Hohberg** mit Diersburg, Hofweier,
Niederschopfheim Auflage: 2.100
- **Neuried** mit Altenheim, Dundenheim,
Ichenheim, Müllen, Schutterzell Auflage: 3.100
- **Ortenberg** Auflage: 1.050
- **Windschläg** Auflage: 700
- **Zell-Weierbach** Auflage: 900
- **Zunsweier** Auflage: 900

Lahr Umland

- **Friesenheim** mit Heiligenzell, Oberschopf-
heim, Oberweier, Schuttern Auflage: 3.500
- **Hugsweier** Auflage: 300
- **Kappel-Grafenhausen** Auflage: 2.700
- **Kippenheim** mit Schmieheim Auflage: 950
- **Kippenheimweiler / Langenwinkel**
Auflage: 350
- **Kuhbach** Auflage: 300
- **Mahlberg** mit Orschweier Auflage: 850
- **Meißenheim** mit Kürzell Auflage: 1.500
- **Mietersheim** Auflage: 300
- **Reichenbach** Auflage: 600
- **Rust** Auflage: 2.000
- **Schuttertal** mit Dörflinbach, Schweighausen
Auflage: 1.050
- **Seelbach** mit Schönberg, Wittelbach
Auflage: 1.700
- **Sulz** Auflage: 700

Vorderes Kinzigtal

- **Berghaupten** Auflage: 800
- **Gengenbach** mit Bermersbach, Reichen-
bach, Schwaibach Auflage: 2.900
- **Ohlsbach** Auflage: 1.000

Oberes Kinzigtal

- **Haslach** mit Fischerbach, Mühlenbach,
Hofstetten, Steinach Auflage: 7.850
- **Hausach** mit Gutach, Hornberg
Auflage: 2.900
- **Wolfach** mit Oberwolfach, Bad Rippoldsau-
Schapbach Auflage: 2.900
- **Alpirsbach** mit Ehlenbogen, Peterzell,
Reinerzau, Reutin, Römlinsdorf Auflage: 1.400
- **Schiltach** (Schenkenzell) Auflage: 1.700



Sicher ans Ziel mit

Rombach's Shuttleservice

Der Fahrdienst aus dem Kinzigtal

- Krankenfahrten (Bestrahlung, Dialyse, ...)
 Abrechnung mit allen Krankenkassen & DRV
- Fahrten zu Veranstaltungen
- Transfers zu Flughäfen u. v. m.

Tel.: 0 78 36 / 307 300

Mail: info@rombach-shuttle.de

Rombach Reisen GbR
Schenkzellerstr. 144

Marc & Sophia Rombach
77761 Schiltach



für die individuelle Senioren-
und Krankenpflege zu Hause

Pflege mobil
an Wolf und Kinzig

Das persönliche Gespräch und
Ihr Vertrauen sind uns wichtig.
Vereinbaren Sie mit uns einen Termin.
Jederzeit erreichbar unter Telefon
0 78 34 / 86 73 03

Frank Urvat • Hauptstr. 24 • 77709 Wolfach • www.pflegemobil-wol.de

Hand & Nails



Inna Pracht
Geschäftsleitung
Gartenweg 16b
77709 Wolfach
Mobil: 01 77 / 8 04 03 52
Telefon: 078 34 / 86 73 42
inna_pracht@web.de

Termine nach Vereinbarung

Vorsicht Hund!

Jede Woche aufs Neue sind Menschen unterwegs, damit Sie Ihr Nachrichtenblatt erhalten.

Freilaufende Hunde können für unsere Mitarbeiter eine Gefahr darstellen, wenn sich der Briefkasten auf dem Privatgelände befindet.

Der Briefkasten sollte daher möglichst von außen zugänglich sein.



Vielen Dank!

Mittelbadische Presse
ZUSTELLSERVICE

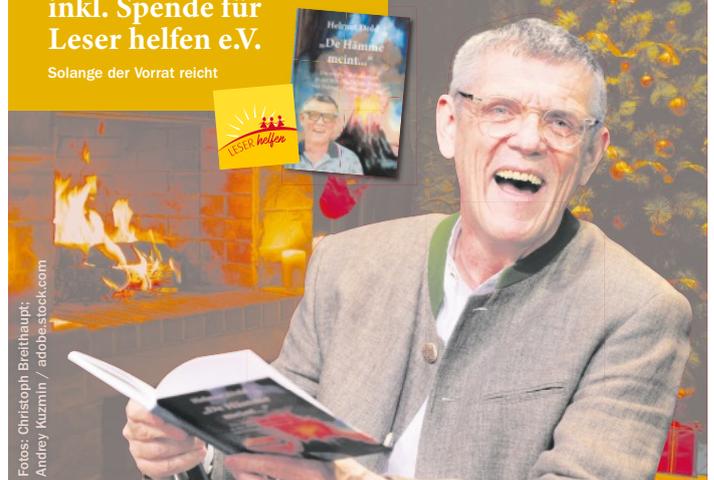
Das perfekte Weihnachtsgeschenk

„De Hämme meint...“ – Die ersten 100 Kolumnen in der
MITTELBADISCHEN PRESSE von Helmut „De Hämme“ Dold

Für nur 12,12 €

inkl. Spende für
Leser helfen e.V.

Solange der Vorrat reicht



Fotos: Christoph Breithaupt:
Andrey Kuzmin / adobe.stock.com

Erhältlich bei: Buchhandlung Roth, Offenburg | Buchhandlung Richter, Gengenbach | Der Buchladen, Haslach | Buchhandlung Schwab, Lahr
Buchhandlung Baumgärtner, Kehl | Buchhandlung Bücherinsel, Oberkirch
Buchhandlung Grimmelshausen, Oberkirch | Buchhandlung Rombach, Lahr
Buchhandlung Klett, Oppenau | Buchhandlung Bücher Mehr, Achern
Dorfladen Schweighausen | Blumenkiesel Ettenheim und Kippenheim



Gastronomie

Hotel-Gasthaus zur Eiche
 Gustav-Rivinius-Platz 1
 77756 Hausach · Tel. 0 78 31/2 29



Gänseessen ab 10.11.

- Reservierung erbeten -
 auch zum Abholen



Mittwoch und Donnerstag Ruhetag

Gerne nehmen wir Reservierungen
 für Ihre Advents- oder
 Weihnachtsfeier entgegen.



FLEIG
 Bad · Klima · Heizung · Solar

Ferdinand-Reiss-Str. 5
 77756 Hausach
 ☎ 0 78 31 - 786 - 0

info@fleig-klima.de
 www.fleig-Klima.de





Förderverein des
**Kinder- & Familien-
 Hospizdienst Ortenau**

**KINDERN
 LACHEN
 SCHENKEN** DEINE SPENDE HILFT!

VOLKSBANK IN DER ORTENAU
 IBAN DE62 6649 0000 0013 8554 04

SPARKASSE ORTENAU
 IBAN DE68 6645 0050 0000 0500 55

WWW.KINDERHOSPIZDIENST-ORTENAU.DE

Informationsträger Nr. 1

 reiff amtliche nachrichtenblätter.

für Nachrichten aus Städten und Gemeinden.

HITRADIO OHR
EINFACH NÄHER DRAN

Schwarzwald Radio
Oldies Neu Entdecken

DER ADVENTSKALENDER FÜR SCHWARZWALD-FANS



Jetzt rechtzeitig online oder im
ausgesuchten Einzelhandel kaufen

www.hitradio-ohr.de/adventskalender



Glückwunschanzeigen

zu Weihnachten und zum Jahreswechsel



ZUM WEIHNACHTSFEST

bedanken wir uns
bei all unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden
für das entgegengebrachte Vertrauen
und die erfolgreiche Zusammenarbeit.

Inh. Max Mustermann
Musterstraße 36 • 12345 Musterstadt
Tel. 0 12 34 / 1 23 45 • Fax 0 12 34 / 1 23 45
info@mustermann.de • www.mustermann.de

Ihr Logo

Nr.25

Größe: 2-sp/60 mm (= 120 mm)

Überbringen Sie Ihren Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten die besten Wünsche zu Weihnachten.

Wir stellen in dieser Ausgabe einige Anzeigenbeispiele vor. Alle Motive können in 1-, 2-, 3- und teilweise auch 4-spaltig abgedruckt werden.

Selbstverständlich gestalten wir Ihre individuelle Anzeige auch ganz nach Ihren Wünschen.

Die Vorlagen für die Glückwunschanzeigen sollten bis **Di., 5. Dezember 2023**, 16 Uhr bei uns vorliegen.

2024
Einen guten Rutsch in das Jahr

Ihr Logo

Inh. Max Mustermann
Musterstr. 3
12345 Musterstadt
Tel. 0 12 34 / 1 23 45
www.mustermann.de

wünschen wir unseren Mitarbeitern
und Geschäftspartnern.

Nr.05

Größe: 1-sp/60 mm (= 60 mm)

*Frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch ins neue Jahr
wünscht Ihnen*

Ihr Logo

Inh. Max Mustermann
Musterstr. 3 | 12345 Musterstadt
Tel. 0 12 34 / 1 23 45 | Fax 0 12 34 / 1 23 45
name@mustermann.de
www.mustermann.de



Nr.22

Größe: 2-sp/60 mm (= 120 mm)

Frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch
ins neue Jahr

Für die gute Zusammenarbeit und Ihr Vertrauen möchten wir
allen Kunden, Geschäftspartnern und Bekannten
DANKE sagen.

Ihr Logo

Inh. Max Mustermann
Musterstraße 36 • 12345 Musterstadt
Tel. 0 12 34 / 1 23 45 • Fax 0 12 34 / 1 23 45
info@mustermann.de • www.mustermann.de

Nr.19

Größe: 3-sp/80 mm (= 240 mm)

Der Kinderschuh-Spezialist im Kinzigtal

Winterschuhe, gefütterte Gummistiefel, Hausschuhe, Gymnastikschlappchen und vieles mehr.

NEU Kinder-Sport-Textil

Der neue SCHUH + SPORT SB HASLACH
Inh. Walter Beck
SpieBackerstr. 20
Hinter Edeka!

Öffnungszeiten Mo. – Fr. 9 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr Tel. 078 32-8792
Sa. 9 – 13 Uhr

Große Kinder-, Sport- & Winterschuhabteilung mit attraktiven Preisen!

Kinderschuhe ab Größe 20 erhältlich!

Mobil: 0160 93893344
www.forst-schmider.de

**FORSTBETRIEB
Schmider**

- Baumfällarbeiten/-schneidearbeiten
- Kranfällungen • Kranarbeiten
- Heckenschnitt • Rodungsarbeiten

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
039 44 - 3 61 60 - www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

**Reha-Zentrum
Wolfach**

PHYSIOTHERAPIE

Jetzt Termin buchen:
Tel: 07834-8670510

- Freie Kapazitäten
- Alle Kassen
- Reha-Sport

www.RehaZentrum-wolfach.de

Rio. Scala. Hali

09.11. bis 15.11.2023 • www.kinohaslach.de

»THE MARVELS (3D)«
Fr/Mo/Mi 19:30, Sa 15:30/19:30, So 16:15/18:30

»DIE EINFACHEN DINGE« Fr/Sa/Mo/Mi 19:15

»ONE FOR THE ROAD« Fr/Sa/Mo 19:30, So 16:15/18:30

»NEUE GESCHICHTEN VOM PUMUCKL« Sa 15:00

»CHECKER TOBI UND DIE REISE ZU DEN FLIEGENDEN FLÜSSEN« Sa 15:00, So 14:00

»PAW PATROL: DER MIGHTY KINOFILM« So 14:15

»DAS FLIEGENDE KLASSENZIMMER« So 16:00

»ANSELM - DAS RAUSCHEN DER ZEIT (3D)« So 18:15

»DIE TRIBUTE VON PANEM - THE BALLAD OF SONGBIRDS&SNAKES« Mi 19:15 Vorpremiere

TRAUTWEIN
MODE & TRACHT

Am Hirschen 1 • 77761 Schiltach
trautwein-schiltach.de

**„JETZT ABER FLOTT ZU
TRAUTWEIN
NACH SCHILTACH!“**

**TOTAL ALLES
RÄUMUNGSVERKAUF BIS 70%
WEGEN UMBAU REDUZIERT**
9.-25.11.2023

AXOR

hangrohe

**NACHT DER
AUSBILDUNG**

23. November 2023 | 15 bis 20 Uhr
Talentschmiede | Hauptstraße 62 | 77761 Schiltach

**KOMM VORBEI
OHNE
ANMELDUNG**

**BEST PLACE
TO LEARN**
TOP-AUSBILDER
02/2022 – 01/2025

Mehr zu Hangrohe
hangrohe-group.com/karriere

Talentschmiede



Schillinger

Fenster. Türen. Fassaden.

Die Firma Erich Schillinger GmbH ist einer der führenden Fenster- und Fassaden Hersteller im süddeutschen Raum. Für die überragende Qualität unserer Produkte sind wir bekannt. Das Know-How unserer Mitarbeiter ist der Garant für unseren Erfolg – heute und in Zukunft.

Dir macht es Spaß mit Massivholz zu arbeiten,
dann verstärke unser Team als:

Schreiner/Zimmermann/Fensterbauer (m/w/d)

und für Aufmaß, Planung und AV:

Projektleiter (m/w/d)

Das können wir dir bieten:

- ✓ Gemeinsame Events
- ✓ Business-Bike-Leasing
- ✓ Kindergartenzuschuss
- ✓ Leistungsgerechte Vergütung inkl. Sonderzahlungen
- ✓ Umfangreiche Arbeitshilfen, Kran sowie Glaslifter
- ✓ Moderner, abwechslungsreicher und ergonomischer Arbeitsplatz



Wir haben dein Interesse geweckt?

Dann schick uns deine Bewerbung per Mail an Andreas Chrobok (bewerbung@schillinger-fenster.de) oder bewirb dich schnell und unkompliziert über den QR-Code. Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

www.schillinger-fenster.de